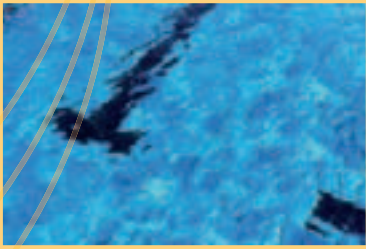
Dillenburg

TV 1843



Ausgabe März 2014

VEREINSZEITUNG

GIMMLER REISEN

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

35576 Wetzlar · Langgasse 45-49 · Am Forum 1
35390 Gießen · Kaplansgasse 4

info@gimmlerreisen.de
www.gimmlerreisen.de

SPORTSHOP ENDSPURT

Gewerbegebiet Langaar
Dillenburg-Frohnhausen
Tel. 02771-2679-0
sportshopendspurt@t-online.de

Ford Auto-Schwarz Dillenburg

Dillenburg
Nixböthestr. 54
Tel. 02771/8383-0
www.auto-schwarz.com

Mit freundlicher Unterstützung der:
Sparkasse Dillenburg
Gut für die Region

Nicht darauf warten, dass etwas geschieht, sondern an die Arbeit machen, damit etwas geschieht!

Sie sind Keramikingenieur/in oder -techniker/in?

Wir suchen junge, neugierige Persönlichkeiten, die praktisch anwenden, was sie im Studium gelernt haben und ihre Ideen im Team nach vorne bringen wollen!

Wir sind ein international operierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Dillenburg/Hessen. Qualität und Verantwortung – das gilt für die Herstellung und Verarbeitung von Emails, Keramikfritten, Glasuren, Engoben und Farbkörpern genauso wie für die Beziehungen mit und unter Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern.

Von Vorteil: Sprachkenntnisse in Englisch oder Spanisch, Französisch, Italienisch.
Bewerben Sie sich jetzt unter bewerbung@wendel-email.de, oder senden Sie uns Ihre Unterlagen an die unten angegebene Adresse.

Wendel Email

Wendel GmbH, Email- und Glasurenfabrik · Am Güterbahnhof 30 · 35683 Dillenburg
Telefon 02771/9060 · Fax 02771/906 160 · e-mail: info@wendel-email.de · www.wendel-email.de

TURNVEREIN 1843 DILLENBURG J. P.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 28. März 2014 um 19.30 Uhr
in der Stadthalle Dillenburg (Charlotte-Petersen-Saal)
Bismarckstraße, 35683 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Präsidiums
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag des Wirtschaftsplanes 2014
7. Neuwahlen
8. Renovierung Jahnturnhalle / Neubau Sport- und Gesundheitszentrum (Sachstand, weiteres Vorgehen)
9. Anträge zur Tagesordnung (gemäß § 9 Abs. 4 der TVD-Satzung)
10. Verschiedenes

Der Wirtschaftsplan für 2013 mit dem Voranschlag für 2014 liegt ab Donnerstag, 13. März 2014 in unserer Geschäftsstelle in Dillenburg, Jahnstraße 3, aus und kann dort zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden.

TURNVEREIN 1843 DILLENBURG J.P.

DAS PRÄSIDIUM
Jörg Rosenkranz, Präsident

Grußwort des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder,

und hier sind natürlich auch alle Damen gemeint.
Das letzte Jahr hat eine Vielfalt von Herausforderungen für das Präsidium gebracht.
Zentral beschäftigt hat uns der finanzielle Bereich unseres Vereins.
Die Beitragserhöhung hat dazu geführt, dass wir unseren Übungsleitern eine erhöhte Aufwandsentschädigung zukommen lassen, von der wir weiterhin überzeugt sind, dass diese das auch verdienen!
Eine große Herausforderung ist der Rettungsschirm des Landes Hessen unter den unsere Stadt Dillenburg gegangen ist. Wir erlitten deutliche Kürzungen der Zuschüsse an unseren Verein.
Dies hat und hatte - ebenso wie leicht rückläufige Mitgliederzahlen - massive Auswirkungen auf unseren Haushalt. In der Konsequenz mussten wir, um unseren Haushalt zu konsolidieren, bei allen Abteilungen eine ca. fünfzehnprozentige Kürzung ihrer Etats vornehmen. Hier gilt es allen Abteilungsleitern für ihr Verständnis zu dieser Maßnahme ein großes Dankeschön auszusprechen.
In Einzelgesprächen zwischen Präsidium und Abteilungsleitungen wurden, zwar manchmal zähneknirschend, immer gütliche Einigungen erzielt. Für einige Abteilungen bedeutet dies, ab diesem Jahr Zusatzbeiträge von ihren Abteilungsmitgliedern zu erheben, oder weniger Übungsleiterstunden mit dem Hauptverein abzurechnen. Unser Schatzmeister hat mit seinen detaillierten Aufstellungen der Abteilungskosten einen großen Beitrag geleistet, damit diese schmerzlichen Veränderungen auf Verständnis in den Abteilungen stießen.
Besonders hart trifft es unsere Schwimmabteilung. Ab diesem Jahr müssen die Aktiven, bis auf die Kadermitglieder, im Schwimmbad Eintritt zahlen. Dank hier an Herrn Karl-Werner Karp, dem kaufmännischen Leiter der Service Betriebe, der uns bei den Verhandlungen großes Verständnis entgegen brachte.
Probleme gibt es auch bei der Stadionpflege und Instandhaltung. Die Stadt will dort in den nächsten Jahren viel Geld einsparen und die nutzenden Vereine wurden aufgefordert sich aktiv in die Stadionpflege und Instandhaltung einzubringen. Wir haben diverse Vorschläge gemacht, um der Stadt Geld einzusparen. Dies haben wir mit den politisch Verantwortlichen der Stadt Dillenburg diskutiert. Bisher zeichnet sich jedoch noch keine Lösung ab. Wir werden weiter mit der Stadt und den nutzenden Vereinen verhandeln, damit unsere Leichtathletik-Abteilung auch weiterhin das Stadion nutzen kann. Der schlimmste, uns schon angedrohte Fall wäre, wenn die Stadt das Stadion aus Kostengründen schließt.
Vielleicht fragen Sie nun nach unserer vereinseigenen Halle? Zu Recht! Nach langen Überlegungen und Diskussionen im Präsidium sind wir zu dem Entschluss gekommen, vorläufig kein Geld in die Sanierung unserer Halle zu stecken. Wir haben die Stadtverwaltung gebeten, zu prüfen, ob uns ein geeignetes Gelände zur Verfügung gestellt werden könnte, auf dem wir einen Hallen Neubau in Erwägung ziehen könnten. Leider gibt es bisher in dieser Diskussion noch keine Ergebnisse. Wir werden weiterhin alle Alternativen tabulos in die Diskussionen einbeziehen.
Sie sehen, die oben genannten Herausforderungen fordern intensive und unpopuläre Präsidiumsarbeit!
„Die Zukunft unseres Vereins liegt auch in neuen, veränderten Angeboten, die dafür sorgen, dass

wir wieder mehr Mitglieder in unserem Verein haben! Dem demographischen und sozialen Wandel ist insbesondere hier Rechnung zu tragen! Diesen Herausforderungen muss und wird sich das Präsidium stellen! Für diese Weichenstellung in die Zukunft brauchen wir im Präsidium Mitarbeiter. Gerne auch solche, die sich nur für begrenzte Zeit oder Projekte engagieren wollen!" Diese Zeilen schrieb ich letztes Jahr! Vielleicht haben Sie in den Medien verfolgt, was das Präsidium in diesem Bereich getan hat. Herzlichen Dank besonders an Claudia Göbel, die diverse neue, Erfolg versprechende Angebote installieren konnte sowie an unsere neuen Übungsleiter/innen und Übungsleiterhelfer/innen. Übungseinheiten Aerobic und Zumba sind inzwischen als Vereinsangebot fest verankert; in Kooperationen steht unsere Halle nach wie vor Kindergärten, der Schul-AG Mädchenfussball und seit kurzem dem Türkischen Volkstanzverein Dillenburg zur Verfügung.
Starken Zulauf finden nach wie vor unsere gesundheits- und alterssportorientierten Angebote. Auch unsere leistungssportlichen Angebote tragen nach wie vor Früchte!
Vielleicht haben Sie sich die Deutschen Meisterschaften der Trampolinturner angeschaut, die im letzten Herbst bei uns stattfanden? Die Ausrichtung durch unsere Trampolin Abteilung war von solch hervorragender Qualität, dass der Deutsche Turnerbund schon weitere hochkarätige Veranstaltungen in Dillenburg durchführen möchte.
Zusammenfassend lässt sich sagen: Der TV 1843 Dillenburg ist nach wie vor ein toller Verein mit überdurchschnittlichem hohem Qualitätsstandard in seinen vielen unterschiedlichen Abteilungen. Mit Menschen, die voller Engagement und Tatendrang einen Teil ihrer Freizeit zum Wohle anderer Mitbürger/innen spenden.
Ein herzlicher Dank sei hier ausgesprochen allen Übungsleitern und Mitarbeiter/innen des Vereins, allen, die uns finanziell unterstützt haben. Besonderer Dank gilt, neben unseren Sponsoren, der Stadt Dillenburg, dem Landkreis und dem Landessportbund, die trotz eigener knapper Kassen, zum Erhalt der Vereinsarbeit beigetragen haben!
Zu einer positiven Stadt gehören auch und gerade die Vereine! Dort wird zu einem nicht unerheblichen Teil unsere Jugend, unsere Zukunft geprägt und uns Erwachsenen ein Angebot gemacht, dass uns gesund erhalten und uns Freude und Wohlfühlen schenken kann! Wir wünschen uns, dass dies auch besonders die politisch Verantwortlichen, trotz und vielleicht gerade, bei immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen in ihre Überlegungen um die Zukunft der Stadt Dillenburg mit einbeziehen.
Ihr Präsident

Jörg Rosenkranz

Zum Schluss, wie in den letzten Jahren:

Was fehlt dem Verein?
Uns fehlen leider Mitarbeiter/innen im Präsidium und diverse Übungsleiter/innen!
Deshalb mein Aufruf an Sie alle:
Überlegen Sie, ob Sie nicht aktiv mitgestalten und mitarbeiten wollen an der positiven Zukunft unseres Turnvereins 1843 Dillenburg J.P.

Der TV 1843 Dillenburg geht neue Wege...

Über unser regelmäßiges, wöchentliches Übungsangebot hinaus versucht das Präsidium unter Einbeziehung der Abteilungen neue Wege zu gehen. Damit möchten wir vor allem zwei Dinge erreichen: Zum einen das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins über die Abteilungen hinaus zu schaffen und zu festigen und zum anderen, in der Öffentlichkeit zu demonstrieren, dass dem TV 1843 Dillenburg sehr daran gelegen ist, Veranstaltungen auszurichten, sich in Veranstaltungen einzubringen und diese personell und organisatorisch zu unterstützen. In 2013 sind wir diesem Anspruch in einigen Fällen gerecht geworden. Beispielhaft seien hier genannt:

Vereinseigene Sportlerehrung

Vor einigen Jahren wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei der Mitgliederversammlung ausgezeichnet. Mangels Resonanz verständigten sich die Verantwortlichen darauf, die Ehrungen abteilungsintern vorzunehmen, was auch (teilweise) gut funktionierte. Auf Initiative von Sportmanager Christian Beschorner haben wir seit 2013 einen neuen Weg eingeschlagen und mit der Volksbank Dill eG einen Partner gewinnen können, der seine Räumlichkeiten gerne zur Verfügung stellt. Am 10. Juni begrüßte Vorstandsmitglied Armin Wickel die zu Ehrenden des TV Dillenburg in der eigens für die Veranstaltung ausgestalteten Schalterhalle. Gerne habe sich das Geldinstitut bereit erklärt seine „Pforten" zu öffnen und als Gastgeber zu fungieren, so Wickel in seiner Begrüßung. Auch für 2014 haben wir mit der Volksbank Dill eG verbindlich abgesprochen, dass unsere erfolgreichen Sportler am **Dienstag, 1. April um 17.00 Uhr** geehrt werden. Eine herzliche Bitte an unsere AbteilungsleiterInnen und SportlerInnen: Im vergangenen Jahr blieben (viele) Stühle leer. Dies wurde mit notwenigen Trainingseinheiten oder zu später Information begründet. Bitte plant für den 1. April so, dass möglichst ALLE Sportlerinnen und Sportler daran teilnehmen können und werden! DANKE.

Sommerfest

Das Freizeitzentrum Tal Tempe war Austragungsort des ersten Sommerfestes seit vielen Jahren. Ralf Hermann und die Helfer aus der Schwimmabteilung hatten die Regie übernommen und dafür gesorgt, dass den ca. hundert Gästen ausreichend Speisen und Getränke angeboten werden konnten. Bei guter Atmosphäre nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum Gedankenaustausch, gaben den Präsidiumsmitgliedern Anregungen für die Vereinsarbeit und wussten von Zeiten zu berichten, als alles noch viel schöner und besser war…

Wie immer gab es aber auch Nörgler! Die beschwerten sich über den Mangel an ausreichend „Gerstensaft". Her gehört: Beim nächsten Mal nicht beschweren, sondern mitarbeiten und selbst bereit sein für Nachschub zu sorgen. Den Termin für 2014 sollte man sich dick im Kalender anstreichen: **Samstag, 30.08. ab 11.00 Uhr Tal Tempe**.

Aquarena-Nacht

Clever agierte Präsidiumsmitglied Ralf Hermann, als es um die Vergabe der Verkaufswagen für die Aquarena-Nacht ging. Er hatte sowohl für den TV Dillenburg als auch für den Förderverein des TV Dillenburg eine Bewerbung abgegeben. Und da im Losverfahren entschieden wurde, erhielten wir zwei Verkaufswagen, die personell besetzt werden mussten. Für die Abteilungen Gelegenheit, sich ein finanzielles Zubrot für die eigene Kasse zu verdienen. Am Wilhelmsplatz waren die Leichtathleten und die Gesundheitssportler aktiv; auf dem Edeka-Parkplatz - ein nicht gerade „prickelnder"

Standort um es zurückhaltend zu formulieren - hätten die Kunstturnerinnen und Kunstturner gerne mehr zu tun gehabt. Sei's drum! Alle hatten ihren Spaß, obwohl es zu Stoßzeiten richtig stressig zuging. Für die Abteilungen blieben gute vierstellige Beträge übrig, die der TVD von der Stadt für das Mitwirken erhielt. Ob es auch 2014 eine solche Gelegenheit geben wird, ist aufgrund der Haushaltslage der Stadt Dillenburg derzeit noch völlig unklar.

Aktionstag „Bewegung für Menschen mit Krebs“

Claudia Göbel - für ihre Tatkraft und ihren Ideenreichtum bekannt - fackelte nicht lange, als ihr die Stiftung „Leben mit Krebs" Unterlagen zusandte und anfragte, ob sich die Gesundheitssportler des TV Dillenburg eine Beteiligung am hessenweiten Aktionstag „Bewegung für Menschen mit Krebs" vorstellen könne. Sie suchte sich mit dem DRK Kreisverband einen Partner, gewann Sponsoren, damit den Teilnehmern ein T-Shirt als Anerkennung ausgehändigt werden konnte und bewarb die Veranstaltung mit viel Engagement in den heimischen Medien. Über dreißig Personen fanden sich am 20. September 2013 im Stadion ein, um sich an einem bunten Bewegungsprogramm zu beteiligen. Toll, dass die Leichtathleten um Julia und Christian Beschorner als Stationsbetreuer mithalfen, den Tag zu einem Erfolg werden zu lassen. Das Schreiben des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung unterstreicht dies nachdrücklich: „Sehr geehrte Frau Göbel, im Namen der Stiftung Leben mit Krebs möchte ich mich bei Ihnen für die Teilnahme und Organisation an der hessenweiten Aktionswoche „Sport für Menschen mit Krebs" sehr herzlich bedanken. Aus unseren zahlreichen Veranstaltungen ist uns Ihr Aktionstag im Turnverein Dillenburg aufgrund Ihres herausragenden Engagements, dem Ambiente und der Eigendynamik der Veranstaltung positiv aufgefallen, so dass wir den Teilnehmern Ihres Aktionstages eine kleine Aufmerksamkeit für Ihre Einsatzbereitschaft zukommen lassen."

Mehr gibt es an dieser Stelle nicht zu kommentieren…

Die Sportjugend Hessen bleibt verlässlicher Partner

Wenn es darum geht, Angebote für Kinder und Jugendliche oder für Migranten und sozial Benachteiligte zu fördern, ist uns die Sportjugend Hessen inzwischen ein guter und verlässlicher Partner geworden. Zwei Förderschwerpunkte seien an dieser Stelle herausgehoben:

Stützpunktverein „Integration durch Sport“

Alles begann 2008 mit einer Anfrage der Sportjugend Hessen, ob Eltern und Kinder, vorwiegend mit Migrationshintergrund, in ein Angebot des TVD zu integrieren seien. Regionalkoordinatorin Brigitte Hermann suchte den Kontakt zum TVD, um eine Anfrage der Arbeiterwohlfahrt Herborn zu prüfen. Bei Claudia Göbel, die damals noch für den Eltern-Kind-Bereich zuständig war, stieß sie auf „offene Ohren" und mit einem Pilotprojekt begann die Zusammenarbeit.

Freuten sich gemeinsam über die guten Maßnahmen bzw. Aktivitäten „Integration durch Sport" im TV Dillenburg (v.l.): Frank Eser, Eberhard Göbel, Brigitte Hermann und Norbert Kern.

Was aus diesem Projekt heraus vor sechs Jahren entstand, ist beim TVD inzwischen fester Bestandteil des Jahresprogramms. Nicht nur das: Zahlreiche Projekte des Vereins und der Abteilungen wurden finanziell unterstützt. Seien es Starthelferförderung, Materialanschaffung, ein- oder mehrtägige Fahrten bzw. Freizeiten - die Sportjugend Hessen hat uns inzwischen fast 10.000 Euro an Fördergeldern bewilligt.

Im sechsten Jahr wird der TV Dillenburg mittlerweile aus dem Programm der Sportjugend Hessen gefördert. Insgesamt belaufen sich die Fördergelder bis 2013 auf Euro 9.200. Eigentlich wäre der TVD mit Ablauf des Jahres 2013 aus der Regelförderung ausgeschieden, hat aber die Möglichkeit, spezielle Projekte über Einzelmaßnahmen weiterhin unterstützt zu bekommen. Dies bestätigte auch Norbert Kern, der als Beauftragter des Bundesamtes für Flüchtlinge und Migranten der Außenstelle Gießen die Mittelbewilligung und -verwendung gegenüber den Bundesbehörden koordiniert. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 145 Maßnahmen mit insgesamt rd. 54.000 Teilnehmern bzw. Aktivitäten im Programm berücksichtigt werden.

Mehr Bewegung in den Kindergarten

Seit 2009 gibt es die Kooperation zwischen der Sportjugend Hessen und der Kindertagesstätte Mittelfeld. Neben der Ausbildung einer Übungsleiterin und einer Anschubfinanzierung für Materialien ist die Zusammenarbeit mit dem TVD weiter in vollem Gange. Geht man freitags vormittags in unsere Jahnturnhalle sieht man Kinder, die sich nach Herzenslust bewegen, toben und die sich auch durch ihre Lautstärke bemerkbar machen. Im Gespräch mit der Leiterin der Einrichtung, Susanne Hohmann, wurde sehr deutlich, welche positiven Auswirkungen das regelmäßige Bewegungsangebot in unserer Halle auf die Kleinen hat. „Wir können nachhaltig feststellen, dass gerade

die aggressiven Verhaltensmuster fast vollkommen verschwunden sind. Es tut den Kindern so gut, sich „auszupowern" und den entsprechenden Raum dafür zu haben. Uns liegt sehr daran, die Jahnturnhalle weiterhin als Sportstätte nutzen zu dürfen", so die Leiterin der Einrichtung. Und noch eines habe diese Initiative bewirkt: In den regelmäßigen Gesprächen mit anderen Kindertagesstätten habe sie über den Erfolg berichtet und das Interesse bei ihren Kolleginnen geweckt.
Prompt meldete sich Anfang des Jahres die Kindertagesstätte „Am Zwingel". Auch hier sind mit der Leitung erste Gespräche geführt worden. Ideal ist die Übungsleitersituation, da Miray Tekinsen als Erzieherin hauptberuflich im Hort tätig ist. Der TVD hat Miray über die Qualifizierungsoffensive der Hessischen Sportjugend die Übungsleiterausbildung ermöglicht und finanziert. Wenn die zeitlichen Rahmenbedingungen stimmen, gehen wir eine weitere Kooperation ein.
Fazit: Bevor unsere Turnhalle leer steht, können wir im Hinblick auf Demographie und Bewegungsarmut nicht früh genug damit beginnen, mit dafür Sorge zu tragen, Kindern Sport treiben zu ermöglichen.

MODE-INFO
von unserem Fachberater Hans Holler

Wir sind Spezialisten für namhafte Modemarken

BOSS HUGO BOSS
BRAX FEEL GOOD
camel active
s.Oliver®
BASEFIELD SPORTS ELEMENTS
TOMMY HILFIGER
horn

Dillenburg – zieht Sie an!
Tel. 02771/21068

Vitos-Klinik Herborn und TV 1843 Dillenburg starten vorbildhaftes Projekt

Sitzend v.l.: Vitos-Geschäftsführer Martin Engelhardt, Jörg Rosenkranz und Andrea Pistorius. Hinten v.l.: Dirk Hardt, Deniz Daglayan, Claudia Göbel und Dr. Michael Frowein.

Was die Kooperationspartner Vitos-Klinik Herborn und Turnverein 1843 Dillenburg vereinbart haben, ist in Hessen einmalig. Anfang September 2013 setzten Vitos-Geschäftsführer Martin Engelhardt und TVD-Chef Jörg Rosenkranz ihre Unterschrift unter die Kooperationsvereinbarung, wonach die Turner für die inhaltliche Gestaltung und die Vitos-Klinik für den Rahmen verantwortlich zeichnen, damit geistig und körperlich behinderten Menschen Sport ermöglicht werden kann.

Die Einmaligkeit in Hessen war auch für den Hessischen Rundfunk Grund genug, eine fünfminütige Reportage über das Projekt zu senden. Mehr noch: Bei einem Treffen Ende September 2013 in Wiesbaden (s. Namen und Nachrichten) mit Ministerpräsident Volker Bouffier stellten Claudia und Eberhard Göbel die Zusammenarbeit vor. Ergebnis: Der Landesvater erklärte sich prompt bereit, diese Maßnahme außerhalb der Regelförderung finanziell zu unterstützen, was inzwischen auch geschehen ist.

Das Sportangebot „Geistige Behinderung" ist jedoch nur umsetzbar, weil mit Claudia Göbel eine ausgebildete Fachübungsleiterin zur Verfügung steht, die hauptberuflich bei der Vitos-Klinik in einer Wohngruppe arbeitet. Im vergangenen Jahr absolvierte sie die aufwändige Fachausbildung, die mit der Lizenzierung abschloss; jetzt kann sie ihre Kenntnisse in der Praxis umsetzen. „Alle sind begeistert bei der Sache" ist das Fazit nach den ersten Monaten in der Praxis. Insgesamt werden vier Gruppen in Herborn und eine Gruppe in Driedorf betreut.

Das Angebot in Driedorf ermöglichte in der dortigen Sporthalle Bürgermeister Dirk Hardt, der auch in seiner Eigenschaft als Sportkreisvorsitzender dieser Maßnahme einen hohen Stellenwert beimisst. „Für mich war es selbstverständlich, den Gymnastikraum in der Sporthalle kostenfrei für die Übungsstunde zur Verfügung zu stellen". In seiner Funktion als Sportkreisvorsitzender legte Hardt Wert darauf, dass die Maßnahme in den Zielvereinbarungskatalog als einer der Schwerpunkte unter der Überschrift „Inklusion und Integration" aufgenommen und weiter gefördert wird.

Für Vitos-Bereichsleiterin Andrea Pistorius steht fest, dass geistig Behinderte oft zu wenig Bewegung haben und mitunter zu Übergewicht neigen. Daher sei Bewegung nicht nur Inklusion, sondern auch Gesundheitserziehung. Für Dr. Michael Frowein, dem pädagogischen Leiter bei Vitos, ist die UN-Behindertenrechtskonvention die Basis für die Kooperation, die hier zu konkreten Programmen führen. Mit dem TV Dillenburg habe die Einrichtung einen hervorragenden Partner gefunden, dessen Engagement beispielhaft sei.

„Der Gesundheitssport nimmt in unserem Verein eine immer wichtigere Rolle ein, weil dies auch ein Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung ist" betonte Präsident Jörg Rosenkranz. Inzwischen sind neben dem Angebot Geistige Behinderung, 3 Herzsportgruppen, 7 Gruppen Orthopädie inkl. Wassergymnastik und eine Gruppe Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen zertifiziert.

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- Reiseversicherungen aller Art
- Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH
35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Am Forum 1
Tel. 06441/90100 - Fax 901022

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

Seit 1962

maria
Änderungsschneiderei

Kurzwaren - Nähgarne - Reißverschlüsse
Stricknadeln - Häkelnadeln - Gardinenzubehör

REGIA-SOCKENWOLLE

Gold-Zack · Prym · COATS · REGIA · Schachenmayr smc

Hauptstraße 104 * 35683 Dillenburg * Tel. 02771 - 21663

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse.Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dillenburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Frühlingsaktion:
Für TVD-Mitglieder
5% Rabatt
vom 01.03. - 30.06.2014

Jochen Klein Maler- & Lackierermeister

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Vollwärmeschutz
Betonsanierung
Innen- und Außenputz
Fachwerksanierung
Komplettservice für Senioren

KLEIN
MALERBETRIEB

Betrieb:

Vogelstange 9
35683 Dillenburg
Telefon (0 27 71) 2 25 68
Fax (0 27 71) 2 25 22

Filialbetrieb:

Steinbühlstraße 5
35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 6 79 10 30
Fax (0 64 41) 6 79 10 31

www.malerbetrieb-klein.de

Bestleistung für Kunden - Bestnoten von Kunden.

Wir haben uns einem der härtesten Tests Deuschlands* gestellt und bestanden. Der TÜV SÜD hat uns im Bereich Kundenzufriedenheit mit Bestnoten zertfiziert. In einer Befragung unter unseren Kunden wurden fast 40 Kategorien unter die Lupe genommen. Das Ergebnis zeigt, dass sich unsere Kunden bei uns sehr gut aufgehoben fühlen.

Sehen Sie genau hin!
Vertrauen Sie uns als zertifiziertem Relaxed Vision® Center.

PLANERT OPTIK

Maibachstraße 2
35683 Dillenburg
Tel.: 02771-23394
www.planert-optik.de

*Unsere Ergebnisse aus der TÜV Kundenbefragung können auf Nachfrage eingesehen werden.

1843 bis 2014 - 171 Jahre sind erreicht -
noch 4 Jahre bis zum Jubiläum „175 Jahre TV 1843 Dillenburg“

Erinnern Sie sich noch an die Sportsendungen vor Weihnachten? Da wurden bei den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten oben rechts immer die Tage bis zur Eröffnung der Olympischen Spiele in Sotschi eingeblendet. Noch 45, 44, 43 usw. Seit 23. Februar ist die Flamme schon wieder erloschen, die Fahne an den Bürgermeister von Pjöngjang übergeben und die Sportstätten an der Schwarzmeerküste mehr oder weniger ihrem zukünftigen Dasein überlassen. Wir sehen uns wieder in vier Jahren in Südkorea - und Tschüss!
Was das mit dem TV Dillenburg zu tun hat? Die Zeit läuft! Und wie! Auch wir haben noch vier Jahre; nur noch vier Jahre bis zu einem Jubiläum, welches ein Verein bisher selten gefeiert hat:

175 Jahre Turnverein 1843 Dillenburg j.P.

Wie soll es werden?
Was wollen wir tun?
Wer arbeitet mit?
Welchen Rahmen wollen wir dem Jubiläum geben?
Wie viel Finanzmittel stehen zur Verfügung?
Festwoche oder verteilt auf's ganz Jahr?
Traditionell oder zeitgemäß?
Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftige ich mich seit geraumer Zeit und habe die Thematik in unseren Gremien angesprochen. Resonanz: Gleich NULL. Zu früh, mag der/die eine sagen; ob ich in vier Jahren noch dabei und fit bin, denkt der/die andere. Natürlich habe ich für derlei Einstellungen Verständnis, kann die Sicht der Dinge nachvollziehen. Aber irgendwann muss der Startschuss fallen und das darf nicht zu spät sein.
Erste Fragen sollten alsbald geklärt werden, wie z.B.: Entwickeln wir für das Jubiläum ein eigenes Logo; einen Slogan? Falls ja, schreiben wir einen Wettbewerb - öffentlich oder unter den Mitgliedern - aus? Möchten wir „hochrangige" Gäste begrüßen? Wenn ja, wen und in welchem Rahmen? Wollen wir den Abteilungen anraten, sich für lokale, regionale und überregionale Verbandstage bzw. Fachtagungen zu bewerben und sie bei der Ausrichtung unterstützen? Wollen wir die Chronik in einer Festschrift weiterentwickeln oder wollen wir eine Imagebroschüre „TV Dillenburg" auflegen? Nehmen wir das Jubiläum zum Anlass unsere komplette Außendarstellung (CI) neu zu gestalten? Wollen wir innerhalb der TVD-Familie ein WIR-Gefühl erzeugen und gemeinsam nach außen vermitteln?
Das Präsidium ist der Meinung, auch dieses wichtige Thema tabulos anzugehen. Soll heißen: Geht nicht - gibt's nicht! Gerade das Potential unserer jungen Mitglieder möchten wir nutzen, sie einbeziehen und zur aktiven Mitarbeit gewinnen.
Wer Visionen hat, herbei damit, um daraus Ideen zu entwickeln, die es in konkrete Ziele zu formulieren gilt. So können und wollen wir ein breites Spektrum an Inhalten für unser Jubiläum zusammenstellen.
Das Präsidium wird in Abstimmung mit dem Sportausschuss im Laufe des Jahres zu einer Informationsveranstaltung einladen.
Lasst uns in deren Verlauf frei von festen Vorgaben diskutieren, abwägen und gemeinsam einen Weg finden, wie wir 175 Jahre Turnverein Dillenburg im Jahr 2018 angemessen feiern können.

Sie sollen sich LAUFEND wohlfühlen

Orthopädie / Podologie

Hornung

Zertifizierte Werkstätte zur Versorgung des diabetischen Fußes

Hauptstraße - Ecke Hintergasse 2 · 35683 Dillenburg
Tel. 02771/5635 · Fax 02771/21290

Von-Arnoldi-Str. 1 (Ärztehaus am Krankenhaus) · **35683 Dillenburg**
Tel. 02771/2656321 · Fax 02771/263769

info@orthopaedie-hornung.de · www.orthopaedie-hornung.de

Bei uns sind Sie gut beraten:

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetes-Spezialschuhe
- Zurichtung der Konfektionsschuhe
- Einlagen nach Maß und Gipsmodell
- Propriozeptive Einlagenversorgung
- Therapieschuhe
- Kompressionsstrumpf-Versorgung
- Orthesen
- Bandagen
- Podologie
- Med.-diabet. Fußpflege
- Thermoplastische Sporteinlagen
- Funkgesteuerte Pedographie
- Finn Comfort Schuhe
- Rollatoren und Gehhilfen
- Tempur Matratzen und Kissen

Finn Comfort
Made in Germany

TEMPUR®
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Nachruf Elisabeth „Betchen“ Vogel

Man lebt den Sport, man ist mit Herz und Seele dabei und da muss auch mal gelacht werden. Das gehört absolut dazu, ansonsten wäre das nicht so lebenswert.
Sebastian Vettel

Ob Sebastian Vettel, der Formel 1 Weltmeister, solche Menschen wie „unser Betchen" kennt oder gekannt hat? Wer unsere Turnschwester kannte, der darf sich glücklich schätzen. Glücklich deshalb, weil sie menschlich wie sportlich eine „ganz Große" war. Sie hatte das Herz am rechten Fleck; in ihrer Gegenwart war Spaß und Freude angesagt. Ging es jedoch um Leistung, wurde diszipliniertes Training und konzentriertes Wettkampfturnen von ihr gefordert. Da kannte sie nichts…

Die Turnhalle war ihr zweites zu Hause. Die unzähligen Übungsstunden die sie leitete haben bei den Teilnehmerinnen bleibende Erinnerungen hinterlassen. Vor allem junge Mädchen führte sie von frühester Kindheit an zum turnerischen Leistungssport. Und das sehr erfolgreich. Neigte sich die aktive, leistungssportliche Zeit dem Ende entgegen, versuchte sie die Talente in andere Funktionen des TVD einzubinden. Mit ihren Gymnastikgruppen nahm sie an zahlreichen Auftritten, Großraumvorführungen und Veranstaltungen teil. Wichtig immer: Erst der sportliche Teil, dann das Vergnügen. Und das kam bei ihr nie zu kurz. In geselliger Runde fühlte sie sich (pudel-)wohl und zu vorgerückter Stunde rief sie oft in die Runde: „heut' leeft's widder weij Eeeel!"

In den Ausgaben 2007 und 2009 haben wir in der Vereinszeitung über Leben und Wirken von „Betchen" berichtet. In einem Nachruf würdigte die Lokalpresse die Verdienste und auch im Heimatjahrbuch 2014 wurde ihre langjährige, aktive Tätigkeit gewürdigt.

Sie wurde 1953 mit der silbernen und 1962 mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet und ebenfalls 1962 zum Ehrenmitglied ernannt. Gut zwanzig Jahre später (1983) wurde sie Ehrenfrauenwartin. Weitere Ehrungen durch den Turngau Lahn-Dill und den Landessportbund Hessen folgten. Hervorzuheben sind die Verleihung der großen Jahn-Medaille durch den Hessischen Turnverband, die Auszeichnung mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette durch den Deutschen Turnerbund und die Verleihung des Ehrenbriefes ihrer Heimatstadt Dillenburg.

Am 1. Mai des vergangenen Jahres verstarb sie im Alter von 94 Jahren im Kreise ihrer Familie in Eichenzell bei Fulda. Gesundheitsbedingt konnte sie schon die Ehrung für die 85jährige Mitgliedschaft im Frühjahr 2013 nicht mehr entgegen nehmen.

Textil & Druck Kuznik

www.thecat.de

• siebdruck • flockdruck • textil und • sportshop

35745 Herborn-Merkenbach • Jahnstrasse 5
fon 02772-370-0 • **fax** 02772-42894 • **mail** info@thecat.de

Namen und Nachrichten

Erstmals seit ein paar Jahren nicht in der Jahnturnhalle des TVD veranstaltete die Stadt Dillenburg ihre Sportlerehrung 2013. Als austragender Verein hatte die DJK SG 58 Dillenburg den Pfarrsaal der katholischen Kirche gewählt und entsprechend ausgestaltet. Mit dabei waren wieder einmal mehr als 50 Sportlerinnen und Sportler aus den Reihen des TV 1843 Dillenburg, welche die Kriterien für die Auszeichnung erfüllen; dazu mit Wolfgang Werner einen langjährigen Übungsleiter, der mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet wurde. Aus den Händen von Bürgermeister Michael Lotz und Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel erhielten die Geehrten Urkunden und Präsente. Für Moderation - gewohnt souverän durch Bafke Spang-Horna gemeistert - und Einlagen zeichnete die Fachgruppe Sport des Förderkreises Dillenburg verantwortlich. Ein gelungener Abend, der in diesem Jahr in Frohnhausen seine Fortsetzung finden soll.

In unserer vergangenen Mitgliederversammlung hatte Präsident Jörg Rosenkranz die ehrenvolle Aufgabe, zahlreiche Jubilare auszuzeichnen. Besonders zu erwähnen die Ehrungen an Erika Heppner, Walter Fuhrländer und Stolz Robert (alle 60 Jahre); Ruth Behner (65 Jahre) und Elisabeth „Betchen" Vogel (85 Jahre). Leider konnten gesundheitsbedingt nicht alle zu Ehrenden anwesend sein. Dafür freute sich ein Mitglied besonders über den ihr verliehenen Ehrenpreis, den Ex-Präsident Dieter Johannson gestiftet hat. Im Vorfeld hatte Bärbel Fingerhut noch mit Präsident Jörg Rosenkranz geflachst mit der Bemerkung: Bomben und Ehrungen treffen eh immer die Falschen! Doch dann war Bärbel, die nach Petra Lange, Erhard Lass und Peter Springer, die vierte Person ist, die mit diesem Preis ausgezeichnet wurde, aufmerksame Zuhörerin bei der Laudatio. Ihre jahrelange Tätigkeit im Jugendbereich, ihr Zupacken und Mithelfen - vor allem hinter den Kulissen - ihre Bereitschaft, bei Bedarf gerne zur Verfügung zu stehen, ihr Engagement beim und für den Grenzgang, seien für den Verein wichtig und wertvoll. Mit ihr habe man einen Menschen ehren wollen, der nicht viel Worte um die eigene Person mache, sondern die Sache und ihren TVD an vorderste Stelle rücke.

Die Mitgliederversammlung hielten wir für den angemessenen Rahmen für die Verleihung der Sportabzeichen. Gerne übernahm der Obmann im Sportkreis Lahn-Dill e.V. Udo Nawroth die Aufgabe, Urkunden und Abzeichen zu verleihen. Bereits zum 45. Mal legten Ilse Regnery und Margret Schröder das goldene Sportabzeichen ab; für Klaus Schmidt (30x) und Helmut Stübiger (25x) gab es „runde" Jubiläen. Vorbildlich ist nach wie vor der Einsatz von Manfred Georg, der in den Sommermonaten die Übungseinheiten auf der Außenanlage der Wilhelm-von-Oranien-Schule betreut.

Qualifizierungsoffensive - so nennt die Sportjugend Hessen eine Maßnahme, die junge Menschen mit Migrationshintergrund bei der Ausbildung zum/zur ÜbungsleiterIn unterstützt. So geschehen

auch in unseren Reihen. Miray Tekinsen haben wir diese Ausbildung ermöglicht. Der Weg dahin war nicht alltäglich! Miray stand eines Tages in der Geschäftsstelle und fragte in ihrer unbefangenen Art: „Ich möchte gerne Aerobic anbieten, was muss ich dafür tun?" Gerne haben wir sie zur Ausbildung angemeldet, die inzwischen erfolgreich abgeschlossen ist. Ihre Gruppe hat sie aufgebaut und übernimmt auch hier und da Vertretungen bei den Turnerfrauen. Als Quereinsteigerin wird seit ein paar Wochen Olga Schell für uns aktiv. Sie hat Zumba verantwortlich übernommen. Wer mal „reinschnuppern" möchte, sollte mittwochs ab 19.30 Uhr die Jahnturnhalle aufsuchen.

Lebensbedrohliche Situationen können Anlass einer öffentlichen Belobigung sein. Das sieht das Land Hessen vor. In eine solch prekäre Situation gekommen war Erhard Lass zum Ende einer Herzsportübungseinheit im November 2011. Er kollabierte, die Atmung setzte aus, er lag reglos auf dem Boden. Claudia Göbel alarmierte den Rettungsdienst und begann sofort mit der Wiederbelebung, die sie bis zum schnellen Eintreffen der Hilfskräfte fortsetzte. Knapp eine Stunde lang wurde Erhard Lass im Rettungswagen behandelt, bevor er ins Wetzlarer Krankenhaus eingeliefert wurde. Zwei Tage später war der damals 71jährige wieder bei Bewusstsein; drei Monate später kehrte er ohne Nachwirkungen in die Herzsportgruppe zurück. Über den Lahn-Dill-Kreis beantragte er für das rettende Eingreifen eine Anerkennung für Claudia Göbel, die nach langem Hin und Her Ende September des vergangenen Jahres im Vorfeld der olympischen Ballnacht im Kurhaus in Wiesbaden ausgesprochen wurde. Kein geringerer als Ministerpräsident Volker Bouffier (mit Ehefrau) belobigte die Übungsleiterin im Namen des Landes Hessen und überreichte Urkunde und (aus gegebenem Anlass) ein Geschenk. In launiger Runde trafen die Ehepaare Lass und Göbel auf einen (vom Wahlkampf) geschlauchten, aber offenen und interessierten Landesvater. Ob denn der Präsident des TVD auch da sei, wollte er eingangs wissen, was die Dillenburger Delegation leider verneinen musste. Hintergrund war ein Brief des TVD mit der Unterschrift von Jörg Rosenkranz an den Ministerpräsidenten. Neben der ausführlichen Schilderung des Vorfalls und der Bitte, sich der Sache persönlich anzunehmen, erlaubte sich der Vereinschef den Hinweis, dass Claudia Göbel in den 80er-Jahren als JU-Delegierte ihn (Bouffier) als Landesvorsitzenden mit gewählt habe und daher „von ihrem Freund Volker" spreche. Dies nahm Bouffier gegenüber Claudia Göbel gerne auf und begrüßte sie mit „Guten Tag Frau Göbel, liebe Claudia", worauf diese entgegnete „Guten Tag Herr Ministerpräsident, hallo Volker".

Auch bei politischen Gesprächsrunden, wie z.B. in Herborn mit den Bundestagsabgeordneten der BÜNDNIS 90/Die Grünen, Priska Hinz und Claudia Roth waren Präsident Jörg Rosenkranz und die Leiterin der Gesundheitssportabteilung Claudia Göbel involviert. Sie diskutierten über das Thema „Inklusion und Sport" und wie gemeinsames Sport treiben von Behinderten und Nichtbehinderten in die Praxis umgesetzt werden kann. Auch LsbH-Vizepräsident Ralf-Rainer Klatt unterstützte die Argumente des TV Dillenburg.

Vor Jahresfrist haben wir an dieser Stelle über die Zertifizierung des TV Dillenburg „100 Sportvereine für den Klimaschutz" berichtet. Die entsprechende Auszeichnung mit 7 Sternen für den Klimaschutz überreichte Ralf-Rainer Klatt an Jörg Rosenkranz.

Wenn`s gekracht hat...

...sind wir für Sie da! Nutzen Sie bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall das Recht auf Einschaltung eines unabhängigen Kfz-Sachverständigen! Unsere qualifizierten Diplom-Ingenieure helfen Ihnen dabei, Ihre Ansprüche geltend zu machen!

Unsere Dienstleistungen im amtlichen Bereich: Haupt- inkl. Abgasuntersuchungen als Partner der GTÜ

NEIKES
KFZ-PRÜFSTELLE

Frohnhäuser Str. 1 35683 Dillenburg
Tel. 02771-35055 www.neikes.info

Apotheke am Postamt

Apothekerin Frau Barbara Thomas

Unser Service für Sie

- Individuelle Vitalstoffberatung bei Erkrankungen, Medikamenteneinnahme, Sport und für den Alltag
- Homöopathieberatung
- Kosmetikstudio **BELLA**vita
- Kosmetikberatung und spezielle Kosmetikberatungstage
- Beratung in allen Arzneimittel-Fragen
- Blutdruck-, Blutzucker-, Lactat- und BMI- Bestimmung
- Fitness-Check
- Inkontinenzberatung
- Anmessen von Kompressionstrümpfen und Medizinischen Bandagen
- Fernreiseimpfberatung mit persönlichem Computerausdruck
- Überprüfung Ihrer Hausapotheke und Ihres Kfz-Verbandkastens
- Kundenkarte 3% Einkaufs-Rabatt auf Körperpflege und Kosmetikartikel und viele Vorteile mehr
- Lieferservice
- Bequeme, bargeldlose Bezahlung mit Ihrer EC-Karte oder auf Rechnung
- Seniorengerechte Apotheke – BAGSO empfohlen
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

BELLAvita Kosmetikstudio Gesundheit Schönheit Entspannung aus einer Hand

Poststraße 5 · 35683 Dillenburg
Tel.: 02771 5513 · Fax: 02771 22613
E-Mail: info@apotheke-am-postamt.de
www.apotheke-am-postamt.de

Apotheke am Postamt

HOTEL-RESTAURANT

Bauernstube

Das Haus mit der persönlichen Note

Außer-Haus-Service BAUERNSTUBE

Inh. Lothar Dietrich
Bezirksstraße 22 · 35713 Eschenburg-Wissenbach
Telefon (02774)1829 · Telefax (02774)71745
www.bauernstube-eschenburg.de

Wir liefern Ihnen:
Kalte und warme Buffets für Anlässe aller Art von 15-200 Personen

Der TV Dillenburg 2014 - Zahlen, Daten, Fakten

Im TV 1843 Dillenburg sind 9 Abteilungen mit 1.373 Mitgliedern organisiert:

Abteilung:	Mitglieder: (Zahl 2013)	Übungsleiter/innen mit Lizenz	ohne Lizenz
Badminton	75 (65)	2	2
Basketball	60 (61)	2	-
Fechten	46 (34)	3	2
Gesundheitssport	168 (77)	3	-
Judo	95 (72)	2	5
Leichtathletik	152 (148)	4	2
Schwimmen	272 (305)	5	1
Turnen	709 (822)	19	8
Volleyball	14 (16)	-	-

(Die Zahl der Abteilungsmitglieder ist höher als die absolute Mitgliederzahl, da Mitglieder in mehreren Abteilungen aktiv sind.)

Bei der Differenzierung anhand der Altersstruktur ergibt sich folgende Auflistung:

Alter (Jahre):	Gesamt:	Prozent:	Alter (Jahre):	Gesamt:	Prozent:
00 - 06	100 (93)	7,3	27 - 40	105 (112)	7,6
07 - 14	411 (438)	29,9	41 - 60	184 (205)	13,5
15 - 18	162 (161)	11,8	ab 61	298 (318)	21,7
19 - 26	113 (120)	8,2			

Jubilar-Ehrung

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die über viele Jahre in unserem Verein sind. Die verdiente Ehrung wollen wir in unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 28. März 2014 vornehmen.
Es werden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft
Erika Beck
Richard Beck
Maurizio Gemmer
Robert Hennings
Hartmut Jünger
Jochen Jung
Christiane Konheiser
Nicole Konheiser
Inge Müller
Ralf Neumann
Kai Runzheimer
Horst Villis
Wolfgang Werner
Barbara Wolff

50 Jahre Mitgliedschaft
Ulrich Dreier
Anita Indebera
Ilse Müller
Gert Schmidt

85 Jahre Mitgliedschaft
Anneliese Fey

Wir gratulieren zum Geburtstag...
(01.03.2014 - 28.02.2015)

96 Jahre:
02.02.1919 Anneliese Fey

94 Jahre:
12.02.1921 Irene Heinz

93 Jahre:
09.09.1921 Annemari Storck

92 Jahre:
16.09.1922 Hildegard Lötzerich

90 Jahre:
15.03.1924 Karl Werner
08.04.1924 Ännchen Dorn
21.01.1925 Herbert Reinisch

89 Jahre:
02.07.1925 Maria Stremmel
11.08.1925 Ilse Holler
08.11.1925 Ruth Behner

88 Jahre:
27.09.1926 Christian Kretz
23.10.1926 Käthe Späth

87 Jahre:
26.11.1927 August Klein
18.01.1928 Waltraud Brambach

86 Jahre:
03.06.1928 Gerhard Bredy
20.10.1928 Hans Türner

85 Jahre:
05.05.1929 Eberhard Kretz
22.07.1929 Elisabeth Türner
07.08.1929 Margarete Stock

84 Jahre:
05.07.1930 Christa Noormann
02.08.1930 Annemarie Pospieszny
13.08.1930 Gretel Feisel
31.08.1930 Gertrud Seidenglanz
22.12.1930 Ernst-Günter Brössel
31.01.1931 Ilse Müller
20.02.1931 Wolfgang Meyberg

83 Jahre:
01.02.1932 Brigitte Klein
18.02.1932 Hans Noormann

82 Jahre:
28.04.1932 Marianne Picken
10.05.1932 Otto Sköries
13.05.1932 Anneliese Ernst
27.06.1932 Ursula Heimann
27.08.1932 Friedrich Boomgaarden
05.12.1932 Charlotte Bremer

81 Jahre:
13.04.1933 Hans-Dieter Ernst
14.05.1933 Sunhild Duda
19.08.1933 Erhard Carus
18.09.1933 Rudolf Storch
21.09.1933 Ruth Weitzel
02.01.1934 Hans Christ
20.02.1934 Werner Trösken
25.02.1934 Christel Schneider

80 Jahre:
06.03.1934 Marianne Dahlhaus
27.05.1934 Edeltraud Schumacher
31.05.1934 Gisela Löke
07.06.1934 Elfriede König
11.07.1934 Willi Hinkel
08.08.1934 Heinz Löke
29.08.1934 Irmgard Lenz
14.09.1934 Hannelore Georg
22.10.1934 Elfriede Karger
29.11.1934 Paul Weber
01.12.1934 Robert Stolz
19.121934 Klaus Blöcher
01.01.1935 Peter Surek
23.01.1935 Heinrich Becker
28.01.1935 Heinz Zaude
09.02.1935 Heinz Schwarz
13.02.1935 Monika Trippen
22.02.1935 Christl Hinkel

75 Jahre:
08.03.1939 Ursel Thöring
10.03.1939 Anneliese Schäfler
11.03.1939 Hans-Jürgen Ortmann
21.03.1939 Anneliese Brandenburger
27.04.1939 Nelly van Ijsseldijk
28.04.1939 Renate Carus
02.05.1939 Rudolf Schubert
04.05.1939 Astrid Wypchol
08.05.1939 Margarete Ortmann
04.07.1939 Ilse Schmitt
13.07.1939 Hildegard Uchazius

12.08.1939	Dieter Johannson
21.08.1939	Günter Müller
21.09.1939	Edeltraud Brixel
01.10.1939	Karl-Heinz Hisge
19.10.1939	Ursula Nolte
21.10.1939	Wolfgang Georg
29.10.1939	Margret Bruns
03.12.1939	Doris Schäfer
29.12.1939	Isolde Nickel

70 Jahre:

03.04.1944	Regina Pfeifer
27.05.1944	Elfi Heise
28.07.1944	Ilse Hofmann
12.09.1944	Brigitte Roth
13.09.1944	Elke Idelberger
12.10.1944	Roland Reger
14.10.1944	Jürgen Krützner
17.10.1944	Annelie Neikes
01.11.1944	Margret Bender
26.12.1944	Ursula Dreier-Eckhardt
26.12.1944	Margret Weckert
04.01.1945	Waltraud Mildner
10.01.1945	Brigitte Beuing

65 Jahre:

10.03.1949	Margot Sprinkmeier
14.03.1949	Irene Engel
14.04.1949	Ingrid Kanter
12.07.1949	Renate Klein
14.09.1949	Gerhard Lauber
23.09.1949	Doris Wolf
26.09.1949	Anke Ankel
02.10.1949	Renate Fingerhut
21.11.1949	Rainer Heinrich
12.12.1949	Werner Schäfer-Mohr
24.01.1950	Gerlinde Würtz
24.01.1950	Gisela Lück

60 Jahre:

09.06.1954	Gundi Müller
23.08.1954	Monika Bräuer
30.08.1954	Mechthild Koch
06.11.1954	Barbara Wolff
02.12.1954	Gert Schmidt
13.12.1954	Werner-Schneider, Gudrun
26.01.1955	Gerlinde Janka

50 Jahre:

27.03.1964	Walter Gehring
12.04.1964	Uwe Müsse
15.05.1964	Kerstin Brandenburger
08.07.1964	Ralf Neumann
21.07.1964	Cornelia Schäfler
28.07.1964	Andreas Pohl
09.08.1964	Jörg Schwitalle
13.08.1964	Detlef Fritz
10.09.1964	Elisabeth Breitenstein
13.12.1964	Martin Breidenstein
16.12.1964	Ralf Riedel

40 Jahre:

12.03.1974	Melanie Pastore
20.05.1974	Mareike Roßmann
07.07.1974	Isabella Hanstein
14.08.1974	Andreas Bietz
23.08.1974	Björn Wind
11.12.1974	Melanie Hollweg

30 Jahre:

06.03.1984	Felizitas Brings
20.04.1984	Samanta Anders
04.06.1984	Yasemin Koyuncu
10.07.1984	Maurizio Gemmer
30.01.1985	Yvonne Seißler

20 Jahre:

01.03.1994	Laura-Sopie Kretz
15.03.1994	Selina Bernhardt
30.04.1994	Davin Schuh
02.05.1994	Alexander Appel
25.05.1994	Joshua-Günther Neumann
10.06.1994	Monia-Paulina Beecht
24.06.1994	Thulaci Nadeswaran
07.07.1994	Nils Oliver Lüttecke
14.07.1994	Anne Lena Plaum
29.07.1994	Nina Kerrin Rafi
07.08.1994	Andre Mayer
25.09.1994	Lisa Sophe Büttner
05.10.1994	Janina Opel
09.10.1994	Nele Follert
13.10.1994	Nathalie Pohl
28.10.1994	Sabri Orbay
03.11.1994	Lukas Rehling
19.12.1994	Jonathan Martin Stancke
11.01.1994	Felix-Maximilian Schwach
31.01.1995	Sophie Kathleen Spory
06.02.1995	Jan Thorben Balschun
06.02.1995	Alisa Rieger
08.02.1995	Leonhard Hermann
10.02.1995	Jana Marie Deworetzki
10.02.1995	Max Beul
24.02.1995	Medina Mustafic

derTRAURING®
JUWELIER
Ein Ring
sagt
mehr als
tausend Worte!
E. Hinckel
seit 1876
Marktstraße 5 · Dillenburg
Tel. 0 27 71 / 53 14
www.juwelier-hinckel.de

Herzlich
willkommen
im
Kanzelstein
Gasthof
Familie
Beate und Klaus Seibert
Fasanenweg 2
35689 Dillenburg-Eibach
Tel.: 02771/5836
Fax: 02771/24831
www.gasthof-kanzelstein.de
info@gasthof-kanzelstein.de

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer Mitglieder, die in der Zeit vom 01.02.2013 bis 31.01.2014 verstorben sind

Karl-Heinz Kepper
*07.02.1930 †18.03.2013
Mitglied seit 01.12.2006

Else Dölitzsch
*16.02.1920 †21.07.2013
Mitglied seit 01.04.1926
Silberne und goldene Ehrennadel
Ehrenmitglied seit 1993

Bettina Wege
*27.12.1964 †07.12.2013
Mitglied seit 1988

Elisabeth Vogel
*13.03.1919 †01.05.2013
Mitglied seit 1928;
silberne und goldene Ehrennadel
Ehrenmitglied seit 1962
Ehrenfrauenwartin seit 1983
Auszeichnungen mit der
Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette,
Großen Jahn-Medaille und dem
Ehrenbrief der Stadt Dillenburg

Blumenhaus
Dersch-Petry
Dauergrabpflege · Gärtnerei
Blumenlieferung
Tel. 02771-33795
Fax 02771-36766
Rühlstraße 2
35683 Dillenburg

Badminton

Worin besteht eigentlich der Unterschied zwischen Federball und Badminton? Um dieses Rätsel, über das geschätzt genauso oft nachgedacht wird wie die Frage, ob es zuerst Henne oder Ei gab, besser lösen zu können, helfen unsere neuen Übungsleiterhelfer Lisa Löhr und Torben Lehnert.
Die beiden Jugendlichen konnten im Sommer für das Mittwochstraining der Kinder und Jugendlichen hinzu gewonnen werden, um mit frischen Kräften unserem Nachwuchs das Badminton spielen beizubringen. Was nun anders daran ist im Vergleich zu Federball, klärt sich am Ende des Berichts, nachdem wir das Jahr kurz Revue passieren lassen.
So konnte unsere Schülermannschaft zur viertbesten in ganz Hessen werden und damit einen besonders schönen Erfolg verzeichnen, als sie im März an den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stockstadt teilnahm. Als Bezirks-Mannschaftsmeister war sie eine von sechs Mannschaften, die startberechtigt war (aus jedem Bezirk eine). Mit einem zweiten Platz in der Vorrunde (ein Sieg/eine Niederlage) unterlag man im Halbfinale dem späteren deutschen Vize-Mannschaftsmeister Fun-Ball Dortelweil 1:7. Im Spiel um Platz drei konnte das Team, bestehend aus Aleyna Schwauna, Lisa Löhr, Maximilian Albohr, Alexander Azizi, Moritz Weiss, Murat Cuvalli, Daniel Klement und Torben Lehnert, zwar 4:4 unentschieden spielen, hatte aber durch das schlechtere Satzverhältnis (8:9) gegenüber der TSG Messel das Nachsehen.
Ebenfalls im März konnte sich die U19-Mini-Mannschaft den Mannschafts-Bezirksmeistertitel in der West-Staffel sichern. Die U15-Mannschaft konnte die Vizemeisterschaft in der West-Staffel erringen, die Jugendmannschaft wurde in der Jugendgrundklasse (West) ebenfalls Vizemeister. Der 1. Mannschaft gelang es als Aufsteiger, mit Rang sechs den Klassenerhalt in der Bezirksliga B zu sichern und Anschluss zum Tabellenmittelfeld zu halten.
Mit der erfolgreichen Ausrichtung von zwei Großveranstaltungen, einem Bezirks- und einem Hessenranglistenturnier im Februar und Mai, konnte sich der TV 1843 Dillenburg als mittlerweile etablierter Turnierausrichter wieder gut in Szene setzen.
Dass für die Bewerkstelligung wie dem Ausrichten eines Turnieres eine gute Gemeinschaft erforderlich ist, zeigt das Miteinander unter unseren Mitgliedern und an unseren Aktivitäten auch außerhalb der Sporthalle, neben all dem Training und Wettkämpfen in der übrigen Freizeit. So unternahmen im August rund anderthalb Dutzend Abteilungsmitglieder einen Kanu-Ausflug, der sie von Lahnbahnhof nach Odersbach, hindurch durch den Weilburger Schifffahrtstunnel, führte.
Zum Start der neuen Ligasaison wurde die 1. Mannschaft durch einige Nachwuchsspieler, die nun im Seniorenbereich spielberechtigt sind, verstärkt. Dies wirkte sich unmittelbar auf die Qualität des Teams aus, konnte man in fünf Spielen fünf Siege erzielen und damit die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga B ergattern. Da sich die Konkurrenz die Punkte gegenseitig wegnahmen, geht „die Erste" mit einem Polster von vier Punkten Vorsprung in die Rückrunde, in der der Aufstieg in die Bezirksliga A angestrebt wird. Erstmals gemeldet wurde die zweite Mannschaft, die nach der Hinrunde auf Rang drei der Bezirksliga C steht.

Eine weitere Herbstmeisterschaft konnte sich das U15-Team sichern, die U19-Mannschaft steht derzeit auf Rang drei. Die Jugendleistungsmannschaft unterlag im Hinspiel ihrem einzigen Gegner aus Gießen und beendete das Jahr damit auf Rang zwei.

Groß abgeräumt wurde bei den Bezirksmeisterschaften U11 - U19, bei dem 8 Titel eingefahren werden konnten. Lena Sommavilla (Dameneinzel und Damendoppel U11), Maximilian Albohr (Herreneinzel und Herrendoppel U13), Lisa Löhr (Dameneinzel, Damendoppel und Mixed U17), Sophie Reichart (Damendoppel U17; zusammen mit Löhr) und Daniel Klement (Herreneinzel, Mixed U17) konnten sich jeweils zum Bezirksmeister krönen. Ein weiteres gutes Ergebnis lieferte zudem noch Moritz Weiss ab (Vizemeister Herreneinzel U15, Dritter Platz Herrendoppel U17 mit Klement). Damit war der TVD zweiterfolgreichster Verein der Bezirksmeisterschaften gewesen.

Für Maximilian Albohr, Lisa Löhr und Daniel Klement ging es dann noch bei den Hessischen Meisterschaften in Volkmarsen weiter. Während Albohr (U13) und Klement (U17) jeweils Rang neun im Herreneinzel belegten, konnte Löhr Rang fünf im Dameneinzel U17 erzielen. Im Mixed und Herrendoppel U13 konnte Albohr einen Neunten und einen fünften Platz verzeichnen. Löhr und Klement wurden zusammen im Mixed U17 Fünfte, in den Doppeln lief es für beide jeweils noch ein bisschen besser.

So konnten Löhr mit Rang drei im Damendoppel U17 (zusammen mit Sophie Sauer/SG Anspach) und Klement als Vizemeister im Herrendoppel U17 (zusammen mit Marcel Krafft/TV Volkmarsen) zwei Podestplätze für den TV 1843 Dillenburg erzielen.

Wer Interesse hat, jetzt selber mal den Schläger zu schwingen, kann das mittwochs von 18:00 - 19:30 Uhr (Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre) bzw. 19:30 - 21:00 Uhr (Jugendliche + Erwachsene) machen. Dabei wird man merken, dass wir den Ball nicht nur hoch und weit zum Partner zurückspielen. Nein - Badminton sieht genau das Gegenteil vor, den Gegner ausspielen, täuschen, tricksen, Finten, versuchen mit dem Ball den Boden zu treffen, über das 1,55 m hohe Netz, innerhalb der vorgegebenen Markierungen.

Da Badminton nicht nur eine klassische Kinder-Sportart ist, sind auch volljährige Quer- bzw. Neueinsteiger bei uns herzlich willkommen. Auch über das „Teenager"-Alter hinweg lässt sich der Sport noch gut ausführen, was die rund 25 Erwachsenen Mitglieder unserer rund 75 Personen umfassenden Abteilung zeigen.

Für Fortgeschrittene bzw. Leistungsspieler gibt es noch separate Trainingsgruppen (Teilnahme nur durch Anmeldung und vorherige Abstimmung möglich).

Christian Becker

Fahrschule Unger

Dillenburg
Uferstraße 8
Mo.-Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Frohnhausen
Im Rathaus
Di. 19.00 - 21.00 Uhr

Eibelshausen
Hauptstraße
Di.+Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Hirzenhain
Im Bürgermeisteramt
Mi. 18.30 - 20.30 Uhr

Motorrad · PKW · LKW

✆ (0 27 71) 3 21 02
Fax (0 27 71) 81 26 65

Hier trifft man seine Freunde!

ERBSE

Bistro Erbse
Erbsengasse 1
35683 Dillenburg
Telefon 0 27 71 / 58 26
www.erbse-dillenburg.de

Basketball

Herrenmannschaft, Saison 2013/14: (von links nach rechts): Jannis Welsch, Christoph Nies, Florian Meyer, Ludwig Grätz, Samuel Michalzik, Josua Kneip, Marco Bellersheim, Jan Gawlik, Jonathan Göbel. Es fehlt: Markus Thielmann

Basketball ist nicht der Sport der Riesen ... aber macht riesig Spaß

Die Saison 2012/13 war für die Korbjäger des TV Dillenburg äußerst erfolgreich. Die Herrenmannschaft stieg als Tabellenzweiter der Kreisliga B direkt in die Kreisliga A auf und die jüngsten Basketballer überzeugten in der U12 Leistungsklasse, in der sie den zweiten Platz belegten. Im letzten U16 Jahr reichte es für den TVD nur zu Platz 4 von sieben Teams in der Kreisliga, hier wurde das Team durch einige Verletzungen geschwächt.

In der aktuellen Saison starten beide Jugendteams eine Altersklasse höher. Die U14 beendete die Hinrunde überraschend ohne Niederlage und geht als Tabellenführer in die Rückrunde. Die U18 grüßt als Schlusslicht vom Tabellenende und bleibt hinter den Erwartungen zurück. Die Erwartungen erfüllt hat hingegen das Herrenteam. In der neuen Liga nahm das Team von Spielertrainer Christoph Nies den Schwung und die Euphorie der Aufstiegssaison mit und begeisterte vor allem in den Heimspielen mit schnellen Offensivspiel. Auswärts konnten die Oranienstädter nicht immer die Power aus den Heimspielen auf das fremde Parkett bringen. Es gab einige ärgerliche Niederlagen gegen Teams aus dem Tabellenkeller. Dennoch liegt der TVD weit weg von den Abstiegsplätzen und hat das Saisonziel Klassenerhalt zum Redaktionsschluss bereits zu 80% eingefahren.

Organisatorisch hat sich auch einiges bei den Basketballern getan. Das Trainerteam um Christoph Nies (Herren), Oleg Riesen (U14) und Thomas Welsch (U18) hat Verstärkung durch Jonathan Göbel erhalten. Er hat letztes Jahr mit dem Modul „Be a Coach" die erste Stufe in Richtung Fachübungsleiter bewältigt. Auch der alles andere als einfache Job der Schiedsrichter hat beim TVD Verstärkung erfahren: Jochen Jung konnte als ehemaliger Schiedsrichter seine Lizenz als Quereinsteiger mit einem Prüfungsspiel wieder aktivieren. Ulrich Thöring hat seine ruhende Lizenz ebenfalls wieder aktiviert. Oleg Riesen steht vor dem Prüfungsziel, um seine Einstiegslizenz in eine DBB-Lizenz „upzugraden". Andreas Potsch hat hier als internationaler Schiedsrichter im Rollstuhl-Basketball und Oberliga-Schiedsrichter bei den „Fußgängern" wertvolle Hilfe durch das Coaching der Schiedsrichter geleistet.

Bedanken möchte sich die Abteilungsleitung herzlich bei allen Helfern und Unterstützern der Basketballabteilung, ohne die der Spielbetrieb nicht möglich wäre: bei den Eltern, die Kinder zum Training und Auswärtsspielen fahren; bei Schiedsrichtern und Kampfgericht, die die Spiele leiten und protokollieren, natürlich bei den Spielern für den Einsatz in den Spielen, egal ob sie 40 Minuten oder nur 40 Sekunden eingesetzt werden, den Trainern für die abwechslungsreiche Gestaltung der Übungseinheiten und die Organisation aller teamrelevanten Dinge während der Saison und bei den Firmen eleven pictures und A. L. Wehr, Haiger, die die Herrenmannschaft und die U14 mit Aufwärmshirts unterstützt haben.

Thomas Welsch

HOTEL ·· RESTAURANT ·· KEGELBAHN

Seelbacher Hof

Inhaber Andreas Thielmann

Gutbürgerliche Küche, eine angenehme Atmosphäre
und die dazugehörende freundliche Bedienung
finden Sie bei uns!

Hohe Straße 88 ·· 35745 Herborn-Seelbach
Telefon: 02772/62616 ·· Telefax: 02772/964528
www. seelbacher-hof.de ·· info@seelbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 16:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 - 22:00 Uhr

Lust auf schöne Schuhe?

SCHAFFNER

... mehr als Schuhe!

Dillenburg · Markstr. 10 - Frohnhausen · Lindenstr. 49

Fechten

Schnell wie ein Sprinter, virtuos wie ein Geiger und klug wie ein Schachspieler…
… wer hat das bloß gesagt? Egal, auf jeden Fall hat er Recht. Aber da gibt es noch ein tolles Zitat, dass hier hingehört: **„Fechten ist eine intelligente Form zu schwitzen."** (Zitat von Sonja Angerer).
2013 hat die Fechtabteilung des TVD genutzt, um an die erfolgreiche Tradition vergangener Jahre anzuknüpfen. Waren 2011 und 2012 dadurch geprägt Trainer und Trainerassistenten heranzubilden, um ein fundiertes und qualitativ hochwertiges Training für unsere Anfänger und Fortgeschrittenen zu garantieren, konnten wir im vergangenen Jahr erste Früchte unserer Bemühungen sehen:

- im Sommer haben 7 Anfänger ihre Turnierreifeprüfung abgelegt - so viele wie schon lange nicht mehr.
- waren wir auf sechs Turnieren mit einigen sehr guten Platzierungen auch auf dem Podium.
- konnten sich Finn und Mika erfolgreich in der hessischen Rangliste platzieren.
- Elena und Michael haben ihre Trainer-Ausbildung abgeschlossen und Michael hat zusätzlich eine Kampfrichter-Ausbildung L angeschlossen.
- mit der Bildung einer eigenständigen Trainingsgruppe für die 6 - 9 jährigen Anfänger haben wir unser Trainingsangebot um 30 % aufgestockt, um dadurch den Anforderungen dieser Altersgruppe besser gerecht werden zu können.

… und wie geht's weiter?

2014 wollen wir mit einer breiten Basis guter und ausbaufähiger Fechter stärker den Leistungssport in den Vordergrund stellen:

- im Januar werden wieder 3 Anfänger und im Juni/ Juli voraussichtlich 6 Anfänger ihre Turnierreifeprüfung ablegen.
- wir wollen mit mehr Fechtern an mehr regionalen und überregionalen Turnieren teilnehmen als im letzten Jahr.
- im Herbst wollen wir - mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft - am Deutschlandpokal teilnehmen.
- die gezielte Ausbildung von Kampfrichtern beginnen.
- den Anteil der erwachsenen Fechter steigern.
- Viel Spaß haben und fit bleiben.

Und wie in jedem Jahr rufen wir wieder alle ehemaligen Fechter zurück zu den Waffen. Trainingszeiten und -ort befinden sich in der Vereinszeitung.

Axel Petri

Gesundheitssport

Allgemein

Die Entwicklung des Gesundheitssports in unserem Verein ist ein Abbild dessen, was sich gesellschaftlich und sozialpolitisch in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Mehr und mehr Menschen erkennen wie wichtig es ist, sich zu bewegen. Vor allem diejenigen, die in ihrer Jugendzeit keinen Sport getrieben haben und mit fortgeschrittenem Alter gesundheitliche Probleme bekommen. Aber auch die, deren Berufsalltag herausfordernd ist und bei denen die Belastung auf's Herz schlägt, werden immer jünger. Der Altersdurchschnitt im Herzsport ist in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesunken. Dazu die Menschen, denen Fehlernährung überzählige Pfunde beschert haben oder die, denen orthopädische Beeinträchtigungen im Alltag zu schaffen machen. Kurzum: Welche Nachfrage sich seit Jahresfrist entwickelt hat, stellt auch die Abteilungsleitung vor enorme Herausforderungen.

Herzsport

Aus zwei mach drei! War die Teilnahme am ärztlich verordneten Herzsport nur montags abends in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr möglich, ist eine zusätzliche Gruppe mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr seit Mitte 2013 aktiv. Bis zu 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich montags in einer Übungs- und einer Trainingsgruppe ein. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen werden die Gruppen (nach Leistungsstärke) geteilt und absolvieren den Hauptteil getrennt. Nur am letzten Montag im Monat wird ein gemeinsames Zirkeltraining absolviert, bei dem es wichtig ist, sich richtig zu belasten. Dass dies geschieht, dafür steht das Ärzteteam unter der Leitung von Rainer Hennings nicht nur tatkräftig zur Seite, sondern die Mediziner streifen selbst die Trainingskleidung über und sind mit dabei. Dankbar sind wir für den weiblichen „Zuwachs". Mit Martina Lommler-Thamer und Petra Ansorg haben wir zwei Allgemeinmedizinerinnen gewinnen können, die sich gerne der Aufgabe angenommen haben.

Neben dem sportlichen Tun trägt der gesellige Teil sehr zur Harmonie innerhalb der Gruppe bei. Ob beim Sommerfest oder bei gemeinsamen Ausflügen (2013 war man in Fulda und Eichenzell), die Stimmung ist meist bestens. Die Weihnachtsfeier mit fast 70 Teilnehmern hat schon Tradition. Erhard Lass stellt - auch wenn er gesundheitlich angeschlagen ist - ein Quiz zusammen; zahlreiche Beiträge aus der Runde sorgen für Stimmung und Freude.

Orthopädie

Im Bereich Orthopädie wurden wir regelrecht „überrollt"! Vor zwei Jahren haben wir mit einer Gruppe dienstags in der Jahnturnhalle begonnen; dann kam eine Gruppe donnerstags vormittags hinzu. Als immer mehr Interessierte Rehasport-Wassergymnastik nachfragten, haben wir in Abstimmung mit den Service-Betrieben der Stadt Dillenburg als Betreiberin des Aquarena-Schwimmbades Zeiten gesucht und glücklicherweise auch gefunden. Inzwischen sind zwei Gruppen donnerstags und zwei Gruppen samstags „voll am Laufen"; eine Fünfte - vor allem für Berufstätige - in den Abendstunden (Donnerstag 18.15 - 19.00 Uhr) ist ebenfalls ausgebucht, da die Warteliste nach Bekanntwerden des Termins in knapp zwei Wochen geschlossen werden musste.
Hier gilt der Dank der Abteilungsleitung unserem Übungsleiter Torsten Weyel, der es möglich macht, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Heike Schenk als Betriebsleiterin im Schwimmbad Aquarena versucht unsere Belange zu berücksichtigen und Wünsche in die Tat umzusetzen. Auch dafür ein herzliches DANKE.
An dieser Stelle sei aber auch erwähnt, welchen erheblichen zeitlichen Aufwand die gesamte Administration inzwischen in Anspruch nimmt. Mehrere Stunden sind dafür pro Woche notwendig.

Geistige Behinderung

Auf diesen Part - den wir gemeinsam mit den Vitos-Kliniken Herborn umsetzen - wurde an anderer Stelle bereits ausführlich eingegangen. Es ist einfach toll zu beobachten, mit welcher Freude und Leidenschaft die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Sache sind.

Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Hier bestehen Kooperationen mit der Gewerblichen Schule und dem Diakonischen Werk, wobei die Angebote eher punktuell erfolgen, da es sich immer um einen geschlossenen Personenkreis handelt.

Nachfolgegruppen

Wer keine Verordnung Reha-Sport mehr hat, der kann sich in einer der Nachfolgegruppen sportlich betätigen. So z.B. mittwochs morgens um 10 Uhr beim Nordic-Walking im Tal Tempe.

Fazit

Rehabilitationssport ist eine gesetzlich anerkannte und nach dem SGB normierte Leistung, auf die ein Anspruch bei Erfüllen der Voraussetzungen besteht. Unser Ziel ist es, die Menschen, die über diesen Weg zu uns finden auch dauerhaft als Mitglieder in unserem Verein zu halten. In diesem Jahr werden zwei weitere Fachübungsleiter ausgebildet, die anschließend eingesetzt werden.

Claudia Göbel

Tulipano
SCHLOSSCAFÉ
UND TRATTORIA
ITALIANA

Inhaber: Donato Gamma u. Daniela Lau
Schlossberg 18 | 35683 Dillenburg | Tel. +49 (0) 2771 . 5357

APRIL - OKTOBER:
Di.-So. 11.00 - 23.00 Uhr | Mo. Ruhetag
NOVEMBER - MÄRZ:
Di.-Sa. 11.30 - 14.30 Uhr | 17.30 - 22.30 Uhr | So. 11.00 - 22.00 Uhr | Mo. Ruhetag

SEIKO
LEONARDO
bastian inverun
ERNSTES DESIGN
SPANNENDER STAHLSCHMUCK
Lovelinks
MIDO
SWISS WATCHES SINCE 1918
MEISTERSINGER
Quinn
AG GERSTNER
Der Ring fürs Leben
s.Oliver
BOCCIA TITANIUM

Bredy
Uhrmacher · Juwelier

Hauptstraße 59
35683 Dillenburg

Tel. 0 27 71 - 67 27
Fax 0 27 71 - 26 85 04

info@bredy-dillenburg.de
www.bredy-dillenburg.de

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Bereits 20.000 Kunden sind unsere Eigentümer

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und haben – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile – genau eine Stimme. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer Ihrer Volksbank Dill eG und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an (02771) 883-0 oder kommen Sie online zu uns: www.vobadill.de

Volksbank Dill eG

Die Menschen – die Region – die Bank

Druckerei
Roth
Auf dem Überberg 1
35764 Sinn-Fleisbach
Telefon 0 2772 5 23 85
Telefax 0 2772 5 24 59
info@roth-druck.de
www.roth-druck.de
entwerfen gestalten layouten
digitalfotografieren DRUCKEN
schneiden heften broschüren
zusammentragen nummerieren
perforieren heften leimen ösen

WKT
Individuelles Bauen.
Mit uns Ziele erreichen.
35708 Haiger • Tel.: 02773 93125 • www.wkt-bau.de

Wohnen mit Zukunft

WBDill

Wohn- und Bauverein Dill eG

Die Verwirklichung Ihrer **Lebens(T)räume** *ist unser Ziel!*

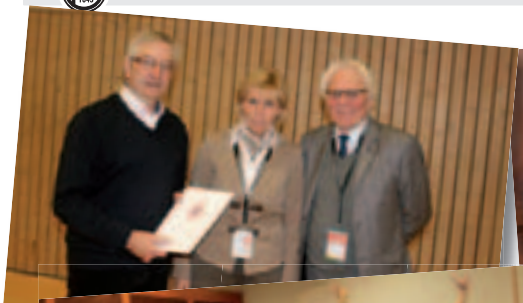
Wohnen in allen Lebenszyklen:

für „Einsteiger/Anfänger“, Familien und Senioren unter den Aspekten

gut, **sicher, preiswert** und **lebensgerecht**

Hof-Feldbach-Str. 6/8 in 35683 Dillenburg, ☎ 0 27 71/50 35
www.bauverein-dillenburg.de

Wohnen mit Zukunft



sche Meis rschaft Schwimm

Deutsche Bank

Das Junge Konto.
Kostenlos unabhängig.

Voller Leistungsumfang. Null Kontoführungsgebühren. Zinsen ab dem ersten Euro. Und damit hat man maximale Unabhängigkeit inklusive. Lassen Sie sich nicht aufhalten. Tun Sie, was Ihnen Spaß macht. Mit dem kostenlosen Jungen Konto regeln Sie Ihre Geldangelegenheiten praktisch nach Lust und Laune. Exklusiv für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende bis einschließlich 30 Jahre. Sprechen Sie mit uns.

Filiale Dillenburg
Hindenburgstraße 15b, 35683 Dillenburg
Telefon (02771)937-66, Telefax (02771)937-64
E-Mail uwe-a.mueller@db.com

Ihr Getränke-Lieferservice

Seit 1892...

GETRÄNKE
HOFMANN

02771/ 31657

Ist meiner Krankenkasse Sport genauso wichtig wie mir?

Die Antwort liegt nah:
Bewusst zu leben lohnt sich – mit dem IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.
Jetzt wechseln!

Weitere Informationen unter
unserer kostenlosen IKK-Servicehotline:
0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

MEISTERBETRIEB
NEUTRAL GEPRÜFT

FLEISCHER-
FACHGESCHÄFT

fleisch
wurst
käse

ab 8.00 Uhr kalte
und warme
Frühstücksspezialitäten
11 - 13 Uhr Mittagstisch

frisch von
frese

Marktstr. 8
35683 Dillenburg
Tel. 02771/5643

Inh.
Georg Alfes

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern
die mit Ihrer Anzeige
unsere Vereinszeitung unterstützen
und bitten unsere Leser,
diese bei ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen

Leichtathletik

Seit 1993 führt die Leichtathletikabteilung des TV Dillenburg ununterbrochen die Schülergesamtwertung des Dillkreises an. Nachdem 1992 noch der TV Haiger an der Spitze der Schüler-Dillkreisleichtathletik stand, fand 1993 ein „Umbruch" statt, der bis Dato 20 Jahre lang Bestand hat. Christian Beschorner, der in den Neunziger Jahren mit seiner damaligen Trainingsgruppe sechs Mal in Folge in das Hessische DSMM Finale einzog und dies drei Mal gewinnen konnte, leitete die Erfolgsserie maßgeblich ein. Neben zahlreichen anderen Erfolgen auf höheren Meisterschaften in den vergangenen Jahren, feierte er 2013 seinen größten Trainererfolg, als Mehrkämpferin Selina Bernhardt die Silbermedaille bei den Deutschen Jugendhallenmehrkampfmeisterschaften im Hallenfünfkampf der WJ U20 gewann. Unter der Regie seines Bruders Wilfried, wuchsen u.a. Gesa Krause und Nico Sonnenberg zu Athleten der Deutschen Spitzenklasse heran. Dutzende TVD-Athleten schafften in den vergangenen Jahren Qualifikationen zu Hessischen, Süddeutschen oder Deutschen Titelkämpfen und sammelten unzählige Medaillen. So auch im Jahr 2013: Gleich zu Beginn der Saison sorgte Selina Bernhardt für einen Paukenschlag: Ende Januar sicherte sie sich bei den Deutschen Hallenmehrkampfmeisterschaften die Silbermedaille im Hallenfünfkampf der Weiblichen Jugend U20 und verpasste dabei den Gewinn der Goldmedaille um nur 4 Zähler. Damit bescherte Selina der TVD-Leichtathletikabteilung den zweitgrößten Erfolg nach dem Gewinn des Deutschen Jugendmeistertitels durch Gesa Krause. Im Laufe der Saison erreichte Selina weiterhin vier Hessische Jugendmeistertitel, belegte Rang acht bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in der Siebenkampfteamwertung und verbesserte gemeinsam mit Kaja-Marie Jung, Deborah Levi, Sophia Paulke, Paula Horst und Alisa Paulke den Regionsrekord in der Vierkampfteamwertung sowie die Kreisrekorde der Vier-und Siebenkampfteamwertung. Auch Philip Lange feierte mit dem Gewinn der Silbermedaille im Dreisprung bei den „Süddeutschen" und dem Gewinn des Hessischen Jugendmeistertitels im Dreisprung im Jahr 2013 seine bislang größten Erfolge. Des Weiteren belegte er in der Deutschen Jahresbestenliste einen starken dritten Rang. In der Besetzung Philip Lange, Till Becker und Julien Karp rangiert die Neunkampfmannschaft mit neuer Regionsrekordpunktzahl Rang 10 der Deutschen U16 Jahresbestenliste. Die erstaunliche Erfolgsliste 2013 belegt, warum der TVD erneut stärkster heimischer Verein aller Altersklassen war:

- 2. Platz Deutsche Hallenmehrkampfmeisterschaften (Selina Bernhardt)
- 8. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (Selina Bernhardt, Deborah Levi, Sophia Paulke)
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaften (Philip Lange)
- 8. Platz Süddeutsche Meisterschaften (Nick Namyslo, Christopher Wieth, Sergej Eirich, Tim Hajek)
- 5 Hessische Jugendmeistertitel (Selina Bernhardt, Philip Lange, Kaja-Marie Jung, Deborah Levi, Paula Horst, Alisa Paulke, Sophia Paulke)
- 2 Hessische Seniorenmeistertitel (Eberhard Göbel, Wilfried Beschorner)
- 7 Silbermedaillen auf Hessischen Jugendmeisterschaften (Selina Bernhardt, Emma Kempfer, Paula Horst, Deborah Levi, Alisa Paulke, Sergej Eirich, Mara Becker)
- 1 Silbermedaille auf Hessischen Seniorenmeisterschaften (Thomas Weber)
- 12 Bronzemedaillen auf Hessischen Jugendmeisterschaften (Kaja-Marie Jung, Tim Hajek, Michelle Pethö, Katharina Neff, Viktoria Haffer, Lena Ritzel, Deborah Levi)
- 3 Bronzemedaillen auf Hessischen Seniorenmeisterschaften (Thomas Weber, Wilfried Beschorner)

Die jüngeren Schülerklassen vertraten den TVD erfolgreich auf Regions- und Kreismeisterschaften und sammelten dabei einige Meistertitel. Insgesamt nahmen im Jahr 2013 regelmäßig ca. 80 Nachwuchstalente im Alter von 4 - 20 Jahren am Leichtathletiktraining teil. Die Zusammenarbeit mit dem TV Burg funktionierte weiterhin reibungslos. Gleich zwei Teams der Startgemeinschaft Dillenburg/Burg schafften den Einzug in das Hessische DJMM Landesfinale. Großen Zuspruch fand auch das im Sommer 2012 gegründete „Miniteam". Rund 25 Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren werden spielerisch mit viel Spaß an die Sportart Leichtathletik herangeführt.

Rund 20 Athleten nahmen an der Oster-Sportfreizeit 2013 in der Grachtenstadt Friedrichstadt teil und trotzten dabei den eisigen Temperaturen. Für die Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren stand als Saisonabschluss ein Besuch im Kletterpark an. Eine ganz besondere Weihnachtsfeier organisierte Trainerin Saskia Nachtigall für ihre Schützlinge: Eine gemeinsame Übernachtung in der vereinseigenen Jahnturnhalle. Das „Miniteam" wetteiferte traditionell beim „Eltern-Kind-Wettrennen" um den „Sieg" im Hindernisparcour und die Leistungsgruppe beschloss das Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern, Übungsleitern und Übungsleiterhelfern bedanken, die auch 2013 mit viel Engagement bei der Sache waren. Sie sorgten dafür, dass 2013 über 200 Trainingseinheiten statt finden konnten und betreuten die TVD-Athleten auf insgesamt 48 Wettkämpfen. Weiterhin bedanke ich mich recht herzlich beim Präsidium des TVD für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch nicht zuletzt den Eltern, Athleten und sonstigen Helfern, die mit viel Einsatz bei den Kreishallenmeisterschaften am Werk dabei waren, den Verkaufsstand organisiert und in der Aquarena-Nacht geholfen haben.

Julia Beschorner

Judo

Hallo,

wieder einmal bin ich froh, sagen zu können, dass 2013 für die Judoabteilung weitestgehend ein positives Jahr war. Aber lest selbst, was 2013 bei uns alles los war:

Ein Highlight im Kindertraining war wieder einmal der jährliche Wochenendausflug nach Heisterberg, welcher zusammen mit den Vereinen aus Herborn und Gambach durchgeführt wurde. Neben der Pflege und Festigung der Gemeinschaft wurde in Heisterberg auch die Judo-Safari, ein Sportabzeichen des Judobundes für Kinder, durchgeführt. Die Kinder müssen einen leichtathletischen und einen künstlerischen Teil sowie mehrere Judowettkämpfe meistern.

Unsere Wettkampfaktivitäten im Kinderbereich und Jugendbereich konnten wir erfreulicherweise im Vergleich zu 2012 ausbauen. So konnte der TV Dillenburg bei insgesamt 4 Wettkämpfen erfolgreich vertreten werden. Außerdem wurde nach einigen Jahren Pause wieder eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, bei der sich auch die Kleinsten auf der Judomatte ausprobieren konnten.

Gratulieren möchte ich an dieser Stelle den 33 Judokas, die im Laufe des Jahres erfolgreich ihre Prüfungen für den nächsthöheren Gürtel bestanden haben.

Unser Manko, dass wir bis 2013 nur über einen lizensierten Trainer verfügten, wurde ebenfalls ausgeglichen. Wir sind froh, einen weiteren Lizenstrainer in unseren Reihen zu haben und hoffen sogar, dass im kommenden Jahr bis zu drei weitere Mitglieder unserer Abteilung erfolgreich die Lizenzprüfung ablegen werden.

Während wir 2012 noch auf eine positive Mitgliederentwicklung zurückblicken konnten, hat sich dieser Trend 2013 leider nur für den Kinder- und Jugendbereich bestätigt. Im Training am Freitagabend ist noch Platz auf der Matte. Daher sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich Judo sehr gut als Breitensport eignet und bis ins hohe Alter durchgeführt werden kann. Auch Anfänge im Erwachsenenalter sind durchaus möglich. Die Teilnehmer profitieren durch mehr körperliche und geistige Fitness sowie einer Steigerung der Koordinationsfähigkeit. Nicht zuletzt ist auch das Trainieren einer sicheren Falltechnik zu nennen. Die Fähigkeit, den Körper so zu beherrschen, dass Stürze vermieden werden oder durch erlernte Techniken harmloser verlaufen, ist besonders im Alter nicht zu unterschätzen.

Das Montagstraining von 18:30 - 20:00 Uhr (für Erwachsene) beinhaltet zwar keine speziellen Judo- oder Falltechniken, beschäftigt sich jedoch umso mehr mit Muskelaufbau; Kraftausdauer und der allgemeinen Steigerung der körperlichen Fitness. Zum Einsatz kommen unterschiedliche Methoden, wie Tae-Bo, Step-Aerobic, Training mit Hanteln oder Therabändern, Elementen aus Pilates und Yoga und vielem mehr. Das Training ist offen und kann von allen Vereinsmitgliedern

genutzt werden.
Der Ausblick auf das neue Jahr lässt hoffen, dass 2014 ähnlich ereignisreich wird. Viele Projekte sind bereits in Planung, wie der alljährliche Ausflug nach Heisterberg, die Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften, Gürtelprüfungen, Trainerausbildung und, und, und...
Wir wünschen uns, dass auch 2014 wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung wird, in dem sich die Mitgliederzahl positiv entwickelt, viele interessante Projekte durchgeführt werden können und vor allem, dass alle viel Spaß am Sport haben.
Zum Schluss möchten wir uns noch bei den vielen Übungsleitern und Helfern bedanken, die im Laufe des Jahres viel Zeit investiert haben und alle oben genannten Aktivitäten dadurch erst möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, die im letzten Jahr für uns Kassenzettel gesammelt haben. Wir haben durch die Aktion „Schäfers Sportstuben" insgesamt ~150 Euro für unsere Abteilungskasse bekommen. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Lukas Jung

Schwimmen

Die Schwimmabteilung hat 2013 das 33. Int. Dillenburger Oranierschwimmfest um den DVAG Cup, das 11. Dillenburger Wintermeeting und für den Hessischen Schwimmverband die Hessischen Meisterschaften im Sport- und Familienbad „ Aquarena" mit großem Erfolg durchgeführt. Außerdem fand im Vereinsheim eine Kampfrichterfortbildung des Bezirks West im Hessischen Schwimmverband statt.

Während der Weihnachtsferien fand in Innsbruck/AUT ein Konditionstrainingslager statt. Neben dem Schwimmtraining wurden auch Trainingseinheiten in der Sporthalle und beim Skilanglauf im Skigebiet Seefeld und Leutasch durchgeführt.

Auch im Jahr 2013 kann die Schwimmabteilung auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erfolgreichster Sportler der Abteilung war Firat Aydin mit drei Medaillen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin und der Titelverteidigung über 100m Freistil. Außerdem qualifizierte sich der 15 jährige für den D/C Kader des Deutschen Schwimmverbandes. Erfolgreich waren im letzten Jahr auch die Masters der Schwimmabteilung. Eva-Maria Pieck wurde in Essen bei den Kurzbahnmeisterschaften Deutsche Meisterin über 50m Schmetterling, 50m Freistil und im Mehrkampf. Bei dieser Veranstaltung wurden die Mixed Staffeln über 4 x 50m Lagen mit Dorothea Pieck, Johannes Gruber, Martin Weber und Eva-Maria Pieck sowie über 4 x 50m Freistil mit Johannes Gruber, Dorothea Pieck, Eva-Maria Pieck und Adrian Wallrabe Deutscher Meister. Bereits bei der Masters DM auf der Langbahn konnte die 4 x 100m Lagen Mixed Staffel in der Besetzung Dorothea Pieck, Laura Blöcher, Martin Weber und Adrian Wallrabe Deutscher Meister werden. Zudem wurde Dorothea Pieck Vize Meisterin über 200m Rücken und Johannes Gruber Dritter über 200m Brust.

Insgesamt wurden 2013 bei Deutschen-, Süddeutschen- und Hessischen Meisterschaften 77 Medaillen (27 x Gold, 29 x Silber und 21 x Bronze) in die Oranierstadt geholt.

Am 04.10.2013 hatten die Dillenburger Schwimmer Besuch von Vize Weltmeister Marco Koch. Eine Woche, nachdem der Darmstädter zu Hessens „Sportler des Jahres" gewählt worden war, war er der Einladung von Abteilungsleiter Ralf Hermann gefolgt, am Schwimmtraining teilzunehmen. Während einer Autogrammstunde hatten die Schwimmerinnen und Schwimmer dann die Gelegenheit Fragen an den einzigen Deutschen Medaillengewinner der WM von Barcelona zu stellen.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer Annika Gruber, Tina Sauerwald, Lisa Berneaud, Lukas

Schalk und Pieter Rink wurden in den D-Kader des Hessischen Schwimmverbandes und Firat Aydin in D/C-Kader des Deutschen Schwimmverbandes für die Saison 2013/2014 berufen.
Einsätze in der Hessenauswahl hatten Firat Aydin bei einem Int. Wettkampf in Luxemburg und beim Länderkampf Österreich - Bayern - Hessen in Nürnberg sowie Maximilian Skalski beim Süddeutschen Ländervergleich in Koblenz.
Beim Bezirks-Kindervergleichskampf in Gießen wurden die Farben des TV 1843 Dillenburg durch Anna-Lena Hanke, Erna Freischlad, Sophie Bernhardt und Maximilian Skalski vertreten.
Ein besonderes Dankeschön allen Übungsleitern, Trainern und Helfern, die zu diesen großartigen Erfolgen beigetragen haben.
Seit der Eröffnung des Sport- und Familienbades Aquarena im August 2002 bietet die Schwimmabteilung auch eine Schwimmschule an. 120 Kinder lernen so jährlich in Kursen, die außerhalb der Hessischen Schulferien unter der Leitung von Petra Lange, Ilka Hofmann, Claudia Freischlad und Tim Lange stattfinden, Schwimmen.
Ab dem Jahr 2013 wird die Schwimmabteilung einen Abteilungsbeitrag für alle aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer einführen, da die Stadt Dillenburg der Schwimmabteilung das Aquarena Hallenbad nicht mehr kostenfrei für das Training zur Verfügung stellen wird.
Im Jahr 2014 wird die Schwimmabteilung vom 28.-30.03. das 34. Int. Dillenburger Oranierschwimmfest um den DVAG Cup veranstalten.

Ralf Hermann

BALZER

Handwerk - Handwerkskunst - Kunst

Der schöne Laden an der Dill

Polsterwerkstätte · Gardinen
Sonnenschutz · Textile Fußbodenbeläge

Konrad-Adenauer-Allee 12+13 · 35683 Dillenburg
www.balzer-gmbh.com · info@balzer-gmbh.com
Telefon 02771/261738 · Telefax 02771/21732

Sicherheit in Sauberkeit

- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Industriereinigung
- Maschinenreinigung
- Reinraumreinigung
- Krankenhausreinigung

Thomas®
GEBÄUDEREINIGUNG

Gebäudereinigung THOMAS KG

Aubachstraße 2a
35759 Driedorf - Waldaubach
Tel: +49 (0)27 75 / 12 37
Fax: +49 (0)27 75 / 16 48
Internet: www.thomas-kg.de
E-Mail: info@thomas-kg.de

Mädchenturnen, Kleinkinderturnen, Eltern- und Kindturnen

Wieder ein Jahr vorbei, wieder ein Jahr mit vielen schönen Erlebnissen im Kinderturnen.
Die Stunden waren wieder gut besucht. Im Eltern- und Kindturnen waren beispielsweise im Durchschnitt bis zu 15 Kinder.
Die Stunden fangen mit einer Musik zum aufwärmen und locker werden an. Im Hauptteil der Stunde wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die sich Woche für Woche etwas verändert und zum Schluss klingt mit einem Lied die Stunde aus und der Heimweg wird angetreten.
Leider gibt es neben der Übungsleiterin derzeit keine festen HelferInnen. Die letzten beiden langjährigen Helferinnen mussten aus privaten Gründen aufhören. Eine von beiden hat es im FSJ bis nach Tansania verschlagen, von dort zu den Turnstunden zu kommen, gestaltet sich etwas schwierig. An dieser Stelle den Beiden nochmals vielen Dank für ihren Einsatz Woche für Woche. Es wäre schön, wenn sich wieder eine feste Helfercrew finden würde. Das würde für das Gestalten der Stunde sehr helfen und diese noch abwechslungsreicher machen. Daher auch den lieben Muttis, die spontan geholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

Christel Becker

Wirbelsäulengymnastik

Handle ohne zu tun,
arbeite ohne Anstrengung.
Betrachte das Kleine als groß
und das Wenige als Vieles.
Stelle dich den Schwierigkeiten,
solange es noch einfach ist.
Laotse

Bei der Wirbelsäulengymnastik sieht es ähnlich aus: handeln und sich ohne große Anstrengung einfacher bewegen; kleine Schritte führen oft besser ans Ziel als große, und manche Schwierigkeit lässt sich durch leichtere Möglichkeit bewältigen. Wenn man mit dieser Einstellung in die Turnhalle kommt, ist schon ganz viel gewonnen - für Körper, Seele und Gemeinsamkeit. Bei Spiel, Koordinationstraining, Muskelaufbau und Entspannung kann jeder mitmachen, und durch die Anleitung der Übungsleiterin wird manche Unklarheit beseitigt. Probleme werden durch viel Freude und Bewegung ausgeschaltet.
Die gemeinsame Wanderung vor den Ferien und das gemeinsame gute Frühstück, ob im Kanzelstein oder vor Weihnachten im Vereinsheim, werden die Gruppen motivieren, im Jahr 2014 wieder etwas für ihre Gesundheit zu tun - egal, ob für Bauch oder Rücken oder für Beckenbodenmuskulatur. Wir hoffen darauf !!

Doris Wolf und Hella Johannson

Hupfdohlen

haben Hellas Übungen zum Verhalten im Straßenverkehr in einer der letzten Übungsstunden in 2012 sehr ernst genommen und sind wohlbehalten, und ohne Punkte in Flensburg, zu den ab Januar 2013 stattfindenden Gymnastikstunden wieder erschienen.
Mit frischem Schwung - tanzten sie wieder nach Hellas Pfeife.
Spaß beiseite: Die Gruppe der Dienstagsfrauen, trifft sich nach wie vor um 18.00 Uhr in der Nassau-Oranien-Halle, um sich gemeinsam mit Musik und Hellas aufmunternder Anweisung durch die Halle zu bewegen.
Hella schafft es immer wieder, mit oder auch ohne Handgeräte, die 20 bis 25 jungen und jung gebliebenen Frauen in Bewegung zu bringen. Und sie haben auch noch Spaß dabei.
Auch in 2013 wurde außerhalb der Halle wieder Gemeinschaft gepflegt. Mit der Fahrt zur Turngala nach Wetzlar im Januar 2013 fing es an. Kleine Wanderungen in und um Dillenburg herum folgten, die mit einem gemeinsamen Beisammensein im Vereinsheim oder einem Essen in einem Restaurant abschlossen.
Die Fahrt ins Hessische Staatstheater nach Wiesbaden zur „Lustigen Witwe" und zum Weihnachtsmarkt war wieder ein Highlight für die Hupfdohlen.
Mit dem „Schrottwürfeln, gutem Essen, lustigen Beiträgen und Gesang" haben wir im Vereinsheim das Jahr abgeschlossen und freuen uns darauf, auch in 2014 dienstags pünktlich um 18.00 Uhr wieder auf der Matte zu stehen.

Rita Krause

Frauengymnastik

Dienstag bei Hella Johannson!
Es ist Anfang Januar 2014.
Das alte Jahr ist mit gutem Essen und wenig Bewegung zu Ende gegangen. Jetzt ist wieder Turnen bei Hella an der Reihe. Dienstags um 20.00 Uhr.
Was erwartet mich und meine Mitturnerinnen? Aufwärmen ist wie immer angesagt. Ich spüre jetzt wieder, wo alle meine Muskeln sitzen. Anspannung und Entlastung der Muskulatur, dies alles mit Musik. Ich erfahre, was ein Seil, ein Ball, Hanteln oder das Balancekissen mit meinem Körper macht. Die Arbeit mit den Geräten bringt uns zum Schwitzen.
Hella kommentiert unser Tun so: Bauchmuskeln anspannen, lächeln, weiteratmen und nicht die Luft anhalten - entspannen.
Nach einer guten Stunde freuen wir uns auf das „Senioren-Volleyballspiel".
Den Dienstagabend schließen wir im Vereinsheim, das übrigens von allen Abteilungen genutzt werden kann. Es wird über gutes Essen, Enkelkinder und alle Themen die uns bewegen geredet.
Wir verabreden uns für nächste Woche Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle. Hella entläßt uns mit: Ich hoffe es geht Euch gut!
Ja, dank(e) Hella!

Bärbel Springer

Donnerstag -Gymnastikgruppe

Steckbrief:

Anzahl: 29 Personen mit Margret
Aktive: ca. 16 / 22 Personen im Wechsel
Alter: ab ca. 60 Jahre und älter
Trainingszeit: Donnerstag von 18.54 - 20.17 Uhr

„So isses": Wir gehören zu den junggebliebenen Senioren. Man(n) ist so jung wie man (Frau) sich fühlt und wir fühlen uns bis auf kleine Wehwehchen TOP-FIT, dank unserer eigenen Aktivitäten, die wir im Turnverein wahrnehmen dürfen!

In verschiedenen Gruppen können wir uns nach Herzenslust einbringen, so gut wie es geht!

Diese unsere Gruppe zeichnet sich aus durch große Freude am Sport, Disziplin, Pünktlichkeit und große Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinschaft sowie langjähriger Mitgliedschaft im Turnverein Dillenburg.

Der Ablauf der Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase und flotter Musik, anschließend intensive Gymnastik mit und ohne Handgeräte. Bauen aber immer mehr Gleichgewichts- und Sturzprophylaxeübungen mit ein, wo wir mit Musik von Raiki (leise) arbeiten und Yogaübungen einfließen lassen!

Nach dem Ende der Stunde teilt sich die Gruppe. Einmal zum Heimweg die anderen zu einem Schöppchen in die Stadt. „So isses". Jetzt wisst ihr alles über uns!

Es wäre schön, wenn die Gruppe noch recht lange zusammen bleiben und fortgesetzt werden könnte.

Im Auftrag von den Teilnehmerinnen

,s' Margret Weckert

P.S.: In den Sommerferien erwandern wir altersgerechte Wald- und Wiesenpfade durch unsere Heimat, ca. 2 Stunden freiwillig.

Wassergymnastik

Des Menschen Seele gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt, zum Himmel steigt es.
Und wieder zur Erde muss es. Ewig wechselnd.
Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind
Johann Wolfgang von Goethe aus: „Gesang der Geister …"

Für Alt und Jung - Groß und Klein - mit oder ohne Handgerät ist das Wasser eine schonende wunderbare Gelegenheit seinem Körper etwas besonders Gutes zu tun! Durch die physikalische Eigenschaft des Wassers können Effekte erzielt werden wie:
Entlastung der Wirbelsäule, der Bandscheiben, Sehnen, Bänder, Massage der Haut, sowie ein streicheln der Seele!
Regelmäßiges Training fördert und stärkt die Durchblutung - Herz und Kreislauf - die Muskulatur und steigert das allgemeine Wohlbefinden.
(Anfänger vorher Arzt befragen)
Der TVD bietet in verschiedenen Gruppen seine Übungsstunden an, um den Menschen das Wasser „NÄHER" zu bringen, und mit viel Freude den Auftrieb, Widerstand und Druck an sich selbst zu testen.

Margret Weckert

Männergymnastik

Über eintausendvierhundert Lebensjahre, vorausgesetzt, alle 20 Mann sind an Bord, treffen sich dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Jahnturnhalle, um ihre morschen Knochen zu bewegen. Nach einigen Minuten der individuellen Aufwärmung, wobei mit mehr oder weniger großem Erfolg versucht wird, die Bälle in den Basketballkorb zu befördern, heißt es: „Auf geht's!" und es werden einige Runden in der Halle gedreht, um die Pulsfrequenz zu steigern. „Recken - strecken - beugen - linke Hand aufs rechte Knie oder rechte Hand aufs linke Knie, usw., usw. - - - -" , lauten die Kommandos unseres Vorturners Peter, die von den Teilnehmern je nach Lust und Laune bzw. nach möglichem Können dann auch so durchgeführt werden.
Nach diesen Runden kommt die beliebte Gymnastik-Viertelstunde ebenfalls unter Anleitung von Peter, dem es immer wieder gelingt - mal mit oder ohne Handgeräte sowie mal mit oder ohne Matte und Hocker -, die Teilnehmer zum Schwitzen zu bringen. Wie und was auch immer gemacht

werden soll (man beachte: die Betonung liegt auf „werden soll" nicht auf „gemacht wird"!), immer häufiger hört man aus irgendeiner Ecke der Halle „das haben wir ja noch nie gemacht". Aber mitgemacht wird trotzdem!
Den Abschluss dieser 90 Minuten in der Jahnturnhalle, und darauf freuen sich alle, bildet das obligatorische Prellballspiel. Mit viel Eifer und Ernst sind die Spieler hier bei der Sache, lediglich unterbrochen durch Trinkpausen. Gespielt wird zwar nicht nach internationalen Regeln, aber das Ziel ist es, den letzten Punkt zu machen, um mit Stolz festzustellen „wir haben gewonnen".
Wenn nicht durch „habe einen Arzttermin" oder „bin leicht erkältet" oder „habe etwas anderes vor" oder, oder ?? Ausfälle festzustellen sind, treffen sich am kommenden Dienstag wieder über eintausendvierhundert Lebensjahre, um ihre morschen Knochen zu bewegen.
Warum unser Vorturner Peter Woche für Woche keine Entschuldigungen fürs Fernbleiben vorbringen kann, das fragt sich u.a.

DJ = einer der zwanzig möglichen Teilnehmer.

Prellball

Was ist Zweier-Prellball?
Zweier-Prellball ist Kondition und Reaktion, Schnelligkeit und Ballgefühl
Zweier-Prellball beansprucht gleichmäßig den gesamten Bewegungsapparat
Zweier-Prellball ist Harmonie mit dem/der Partner/in und Fairness, Taktik und Technik
Zweier-Prellball ist eine Mannschaftssportart, wo jeder absolut gleichberechtigt ist
Zweier-Prellball beinhaltet alle Komponenten einer modernen Sportart für jedes Alter
Zweier-Prellball fördert die Gesundheit und die Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten
Spaß an der Bewegung - fit in jeder Altersstufe!!!

Eine dynamische Sportart im TV Dillenburg für Männer und Frauen.
Auch Jugendliche sind willkommen.

Haben wir Dein Interesse für diese Sportart geweckt?
Unsere Übungsstunde ist: Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr in der Vereinsturnhalle (kleine Halle)
Ansprechpartner Manfred Georg (Tel. 02771/31893)
Wer Zweier-Prellball erleben möchte, ist auch herzlich eingeladen zu der Gaumeisterschaft am 12. April 2014, ab 14.00 Uhr in der Wilhelm-von-Oranien-Turnhalle.
Ausrichter ist die Abteilung Zweier-Prellball des TV 1843 Dillenburg.

Manfred Georg

Gymnastik und Tanz

Different Ladies

2013 war ein Jahr mit vielen Auftritten. Angefangen mit einer Winterwanderung von Herborn per Pedes durch Wald und Wiesen nach Greifenstein wo wir bei deftigem Essen und viel Spaß den Tag ausklingen ließen. Im Februar erreichte uns telefonisch eine Nachricht vom Kreisverband der Landfrauen zum Frühstücks-Empfang. Durch Erkrankung einer Referentin ist ein Programmpunkt ausgefallen und man fragte uns, ob wir mit einem Tanzbeitrag einspringen könnten. Dies haben wir gerne angenommen. Die nächste Vorführung fand im März im Rahmen des Gauturntages in Ewersbach statt, in dessen Verlauf das langjährige Gaupräsidiums-Mitglied Bert Felkl verabschiedet wurde. Die Auftritte zu „On the floor" und „Riverdance" wurden mit viel Applaus belohnt. Im Mai folgten wir der Einladung der Tanzgruppe aus Eisenhausen zur Kirmes. Dort findet alle zwei Jahre ein Tanznachmittag statt. Der Renner der Veranstaltung war unser „Alpenmix", der sehr gut zu diesem Anlass passte. Eine Woche später fuhren wir zu einer Tanzmatinee nach Niederwalgern. Hier zeigten viele Gruppen einen Querschnitt ihres Könnens. Nach der Sommerpause konnten wir bei Kaffee und Kuchen die Senioren aus und in Mittenaar mit zwei Vorführungen erfreuen. Die zwei spannendsten Veranstaltungen waren die am Schlossberg im Tipi-Zelt und das Oktoberfest in Herborn. Des Weiteren tanzten wir auf einigen Privatfeiern.

Flying Dancers

In diesem Jahr musste man sich erst mal wieder neu sortieren. Voller Elan begann man mit einer neuen Gymnastik (5 Bälle und 3 Reifen). Weil sich die Kriterien von Tanz und Dance angeglichen haben, kann jetzt die gleiche Präsentation bei beiden Wettkämpfen getanzt werden. Deshalb entschlossen wir uns, mit einer neuen Gymnastik anzufangen, um an mehr Wettkämpfen teilnehmen zu können. Dies erforderte aber, dass immer „Alle" im Training anwesend sein sollten. Das gelang an den meisten Trainingstagen nicht. So musste man das Ziel zum Deutschen Turnfest (DTF), wo man die neue Gymnastik zeigen wollte, verschieben. Dann meldete ich die Mädels zum Hessencup Dance an. Der fand Ende Februar statt. Leider mussten wir diesen Termin krankheitsbedingt absagen. Um einer Strafe bei nicht antreten zu entgehen, fuhr ich als Kampfrichterin alleine dorthin. Danach musste die Meldung für das DTF gemacht werden. Auch hier konnten nicht alle Mädels zu diesem Ereignis mit fahren. Das beinhaltete, dass die Tanzchoreographie von 8 auf 6 Personen geändert wurde, um überhaupt an den Start gehen zu können. Das Ergebnis Rang 3 im Gruppenwettbewerb war das Fazit. Da auch in dieser kalten Woche einige wieder nach Hause gefahren sind, war es für die anderen die erste schöne Erfahrung überhaupt am DTF teilgenommen

zu haben. Das nächste DTF findet in Berlin statt. Wir arbeiten im Moment an einer Showtanzgestaltung, um wieder Spaß an der Sache zu bekommen. Trainerin Gundi Müller startete nach zweijähriger Pause wieder in ihrem Gymnastikwettkampf und konnte sich nach guten Leistungen den Turnfestsieg mit nach Hause nehmen.

Gundi Müller

Be fit for your Balance

Der TV 1843 Dillenburg bietet jeden Dienstag von 19:30 - 20:30 Uhr den neuen Arobic-Kurs „Be fit for your Balance" an. Der Aerobic-Kurs richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, die Freude an Bewegung mit Musik haben. Innerhalb des 60-minütigen Kurses wird durch motivierende Aerobic-Schritte, Ausdauer- und Kräftigungseinheiten sowie entspannende Übungen der Körper gestärkt und die innere Balance stabilisiert.
Wer Spaß an Bewegung hat, ist herzlich willkommen an einer kostenlosen Probestunde teilzunehmen.
Wann? Jeden Dienstag um 19:30 Uhr in der WvO Halle in Dillenburg.
Sportliche Grüße

Miray Tekinsen

Kunstturnen weiblich

Das Jahr 2013 erwies sich für die Gerätturnerinnen des TVD als eines der erfolgreichsten der vergangenen Jahre. Im Frühjahr ging es los mit den Einzelwettbewerben in den verschiedenen Altersklassen. Einige der Mädchen konnten sich über Siege im Gau für die Hessischen Landesfinals und Meisterschaften qualifizieren. So wurde Kaja Marie Jung erste der 16-17 Jahre alten Turnerinnen im Landesfinale der KM 3. Samira Oestreich wurde zweite bei den Landesfinals der KM 4 im Wettkampf der 10-11 Jahre alten Wettkämpferinnen.
In der KM 2 konnte Alice Diede den zweiten Platz bei den 14-15jährigen erreichen, Janine Trzinski wurde bei den 16-17jährigen 2. und Alicia Mörsdorf dritte.
Durch tolle Leistungen hatten sich beide auch in das Sprungfinale der Hessischen Meisterschaften geturnt und konnten beide mit technisch gut präsentierten Tsukahara Sprüngen auf dem Siegertreppchen landen (Janine Silber, Alicia Bronze).
Auch beim Deutschen Turnfest in Mannheim gab es für das TVD Team wieder Grund zu feiern. Kaja Marie Jung wurde im Deutschen Sechskampf, einem anspruchsvollen Wettkampf, bei dem die Turnerinnen drei Geräte im Turnen und drei in der Leichtatlethik zu absolvieren haben, deutsche Meisterin. Ihre Vereinskameradin Alicia Mörsdorf wurde im selben Wettkampf dritte. Janina Schmitz konnte im Pokalwettkampf KM 2 den sechsten Platz erreichen. Aufgrund des prima Abschneidens bei den Hessischen Meisterschaften, waren Alicia, Janine und Alice für den Deutschlandcup, nominiert worden. Hier vertraten sie Hessen erfolgreich und konnten mit Platz 11 (Alicia) und Platz 13 (Janine) glänzen. Dass die Leistungssteigerung der Dillenburger Turnerinnen auch außerhalb des Lahn-Dill-Kreises erkannt wurde, zeigt der Einsatz von Janine und Alicia im Regionalligateam des TG Nordhessen.
Auch in den Teamwettbewerben konnten die Turnerinnen so viele Titel holen wie noch in keinem Jahr zuvor. In der KM 4 wurden Cansu Sagirkaya, Marie Welsch, Emilia Holler, Samira Oestreich, Nele Panz und Patrizia Dreher bei den Schülerinnen Mannschaftspokalgewinner im Landesfinale. Das selbe gelang den Turnerinnen, Kaja Jung, Alice Diede, Janine Trzinski und Alicia Mörsdorf in der KM 2. Die KM 3 Mannschaft mit Anna Lena Plaum, Jessica Mörsdorf und Katja Leib mussten im Hessenfinale ohne Lisa Rübsamen und Janina Schmitz antreten und erreichten den 11. Rang.
In der höchsten hessischen Liga, der Landesliga1, standen Janine, Kaja, Anna Lena, Alice und Alicia ganz oben auf dem Siegerpodest, was den Erfolg der Saison 2013 schließlich noch perfekt machte!
Unsere Nachwuchsturnerinnen Elena, Hanna, Lilli, Dana, Alica, Jana, Lea, Chiara, Finja und Laura freuten sich über ihre Erfolge bei Wettkämpfen im Turngau.
Auch in diesem Jahr konnten wir mit unserer Abteilung wieder einen Gau Wettkampf ausrichten und dank Kuchenverkauf unsere Abteilungskasse auffüllen, an dieser Stelle, nochmal ein DANKESCHÖN an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!
Beim Deutschen Turnfest in Mannheim und Region hatten wir Glück und Pech mit unserer Unterkunft. Glück weil das Team in der Schule in Büdingen Tag und Nacht einen unglaublich tollen

Service geboten hat. Pech, weil die Wege für uns einfach zu lang waren und wir oft bei Regenwetter lange Strecken mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß erledigen mussten. Da Busse und Bahnen leider nicht so häufig fuhren, musste man wirklich gut planen, um alle Wettbewerbe rechtzeitig zu erreichen. Dennoch war das Turnfest, wie immer, eine Erlebnis, das man nicht missen möchte, lernt man doch eine Stadt, oder wie in diesem Fall, eine Region, intensiv kennen. Da in unserer Unterkunft auch die Turnfestmusiker untergebracht waren gehörte Musik, manchmal schon zu früher Morgenstunde oder zur Nachtzeit ebenfalls zu unserem Turnfesterlebnis dazu! So ist's halt beim Turnfest und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. :)

Daniela Weckert

Kunstturnen männlich

Wie jedes Jahr trafen sich Anfang des Jahres die Senioren zu den Gau-Seniorenmeisterschaften in Wetzlar. Andreas Schantin und Rainer Hennings zeigten durchgehend gute Leistungen an allen Geräten und wurden zu Recht Gaumeister in ihrer Altersklasse. Krankheitsbedingt konnte Wolfgang Werner nicht teilnehmen.

Am 17.03.2013 fanden an gleicher Stelle die Gau-Einzelmeisterschaften der Jugendturner statt. Der TV 1843 Dillenburg stellte die größte Teilnehmerzahl und war erfolgreichster Verein im Turngau. Im Wettkampf 12 starteten die jüngsten Turner, Till Wagner, Leon Titz, Matteo Reitz und Kai Müsse erstmals nach drei monatiger Vorbereitung und sammelten erste Wettkampferfahrungen. In allen anderen Wettkämpfen holten sich die Aktiven 1.und 2. Plätze, was gleichzeitig die Quali für die Hessischen Meisterschaften bedeutete.

Ausrichter der Hessische Einzelmeisterschaften war die Eintracht Frankfurt. Neun Aktive des Turngau Lahn Dill, darunter acht vom TVD, hatten sich qualifiziert und gingen in 6 verschiedenen Wettkämpfen an den Start. Bereits zum Auftakt konnte Daniel Stolyarov den ersten Sieg bejubeln. Er gewann mit über 3 Punkten Vorsprung den Sechskampf der Jährgänge 2002 und jünger. Im Wettkampf der Jährgänge 2004 und jünger stand der Bruder Andreas Stolyarov ganz weit oben auf der Siegerliste. Andreas belegte den zweiten Platz und sein Trainingskamerad Edwin Eibauer freute sich bei seinen ersten „Hessischen" über Rang 13. Bei den Wettkämpfen 2000 und jünger absolvierten Daniel Rehm und Paul Thielmann die sechs Geräte. Daniel kam auf Platz 22 und Paul landete auf Platz 11. Einen Tag später standen die Senio-

ren Titelkämpfe auf dem Programm. Zwei alte Bekannte waren hier am Start und holten sich im wie im Vorjahr den Titel. Rainer und Wolfgang qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften in Mannheim.
Das internationale Deutsche Turnfest in der Rhein-Neckar Metropole war für die zwei Turner des Dillenburger Vereins erfolgreich. Beide belegten den fünften Platz in ihrer Wettkampfklasse. Wobei Rainer Hennings nur ganz knapp, mit nur 0,35 Punkten am Podest vorbei schrammte. Wolfgang nahm einen Tag nach den „Deutschen" das erste Mal am DTB-Mischwettkampf, der aus mindestens drei verschiedenen Sportarten besteht, teil. Nach zwei turnerischen Geräten, Barren und Sprung ging es zum Trampolin. Alles lief nach Plan, dann kam Rope Skipping 30 s Easy Jump. Leider blieb er nach 20 Sekunden hängen und verschenkte somit seine Siegchance. Er belegte auch hier Platz fünf.
Das Deutsche Turnfest ist für die Dillenburger Turner immer etwas Besonderes, da es nur alle 4 Jahre stattfindet. Die Turner hatten alle sehr viel Spaß in der Turnwoche im Mai.
Im Sommer kam dann das Gauturnfest in Fleisbach, wo fast alle Turner teilnahmen nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles". Erste Plätze gab es für Till Wagner, Leon Tietz, Edwin Eibauer, Andreas und Daniel Stolyarov und Daniel Rehm. Die Stimmung „Auf der Hahn" war das ganze Wochenende bestens.
Die letzten Wettbewerbe fanden im November 2013 statt. Bei der Gaupokalrunde werden insgesamt drei Durchgänge geturnt, Solms, Wetzlar und Dillenburg. Sechs Turnmannschaften mit insgesamt 24 Jungs entschieden im dritten Durchgang der Gaupokalrunde die Gaumannschaftsmeisterschaft an den Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Alle Wettkämpfe an denen der TVD teilnahm, konnte mit dem Pokalgewinn bejubelt werden.
Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns.
Was wünschen sich die Turner für das Jahr 2014?
Es wäre schön, wenn sich die Trainingsbedingungen (feststehende Geräte) und gut beheizte Halle in Zukunft umsetzen ließen.

Wolfgang Werner

Lauftreff

Jeder Lauftreff findet seinen Meister - wir haben ihn!

Nach wie vor hat unsere Abteilung eine überschaubare Größe, doch bei uns läuft viel! Nach den ersten Läufen verschiedener Winterlaufserien in Dornburg und Pohlheim bildeten die Hessischen Seniorenmeisterschaften am 30.06.2013 in Borken den ersten Saisonhöhepunkt für Eberhard „Ebi" Göbel. Unser Coach absolvierte hier leicht angeschlagen die 1500 Meter in einer Zeit von 5:03,30 Minuten und wurde Hessenmeister der Altersklasse M 55. Damit ist der bereits 15 Jahre lang Kreisbester im Marathon um einen Titel reicher und allen Lauftrefflern ein noch größeres Vorbild. Auch für seine Ehefrau Claudia, die in Borken mit 6:14,31 min. den 4. Platz in der W 45 errang.

Aber nicht nur deshalb nahmen Carmen Reus und Steffen Kandler im Frühjahr am Weiltal-Marathon oder Claudia Göbel und Steffen Kandler an zahlreichen Läufen zwischen 10 km und der Halbmarathon-Distanz im ganzen Hessenland teil. Es galt auch stets die eigene Form zu überprüfen und letztlich auch in vielen Breitensportveranstaltungen die „TVD-Fahne" hochzuhalten. Neben dem Bahnlauf in Wetter und dem Frauenlauf in Dresden im September waren die „pink-running-ladies" beim „NIKE-womens-run 2013" in Köln über jeweils 8 km nicht zu schlagen. Renate Bienhaus, Andrea Bernhardt und Claudia Göbel konnten mit einer Gesamtzeit von 2:01 Stunden den 1. Platz in der b3-Team-Wertung erkämpfen.

Der „Irrschelde-Berglauf" wurde in diesem Jahr im erstmals ausgetragenen „Sparkassen-Cup" veranstaltet und war für die angetretenen Athletinnen und Athleten wieder ein tolles Event. So erhielt der Lauftreff wieder viel Lob für die im und um das Oberschelder Waldschwimmbad gestartete Veranstaltung, welche auch dem Förderverein des Waldschwimmbades bei bestem Wetter viele (neue) Freunde gebracht hat. 2014 veranstaltet die Leichtathletikabteilung den „Irrschelde-Berglauf" bereits am 17. Mai an gleicher Stelle.

Im Herbst bewältigten Claudia Göbel in Köln am 13.10.2013 die Halbmarathon-Distanz in Köln, ebenso in neuer persönlicher Bestzeit (1:39,13 h) wie Sven Schultze mit bärenstarken 1:26,40 h. Andrea Bernhardt erreichte das neue Ziel auf der Domplatte nach 2:01 h.

Nach einer gemütlichen Weihnachtsfeier verabschiedete uns unser neuer Abteilungsleiter Steffen Kandler, noch gebräunt vom TUI-Marathon auf Mallorca, nach dem MAINOVA-Silvesterlauf in Frankfurt, wo Sven Schultze mit knapp über 38 Minuten die 10 km in einer starken Zeit bewältigte, ins neue Jahr. Alle anderen ließen das Laufjahr im Frankfurter Stadtwald ebenfalls gut ausklingen und präsentierten sich mit „Lauf-Clown Michelle" gut gelaunt in den neu beschafften Trainingsanzügen. Auch 2014 „läuft" es im TVD bestimmt wieder gut, wann und wo erfahrt Ihr auf der Homepage des TVD unter „Lauftreff".

Thorsten Reus

Trampolin

Deutsche Meisterschaften in Dillenburg waren der Höhepunkt

Die Trampolinabteilung sorgte im Sport auch im Jahr 2013 einmal mehr für sportliche Leckerbissen am Fuße des Wilhelmsturmes. Absolutes Highlight waren am 30. November und 1. Dezember die Nationalen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und der LTV-Pokal, bei dem die Auswahlmannschaften der Landesverbände gegeneinander antraten.

Spitzensport der Extraklasse gab es in der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg zu sehen. Was die Siegermannschaften zeigten, entsprach sogar internationaler Klasse. Mehr als zufrieden war der Vorsitzende des technischen Komitees des Deutschen Trampolinturnverbandes Ralf Schutz: „Es wurde im Vorfeld der Titelkämpfe sehr gute Arbeit von den Verantwortlichen des TV Dillenburg vor Ort geleistet. Die Bedingungen, die für die Sportler geschaffen wurden, waren optimal."

Lob gab es auch für den Verlauf und das Drumherum von Ralf Schutz: „Der Verlauf war reibungslos. Die Aktiven dankten es mit starken Leistungen."

Auf die Frage, ob am Fuß des Wilhelmsturmes weiter Großveranstaltungen möglich seien, erklärte Schutz: „Für Einzelmeisterschaften ist die Halle zu niedrig. Vor 30 Jahren waren acht Meter ausreichend. Mittlerweile haben sich unter anderem die Geräte so weiterentwickelt, dass eine Höhe von zehn Meter erforderlich ist. Ich könnte mir aber durchaus vorstellen eine nationale Meisterschaft im Mini-Tramp hier durchzuführen." Hallensprecher Udo Döring (Darmstadt) lobte den Gastgeber: „Ihr habt einige Wochen lang eine arbeitsreiche Pflicht hingelegt und am Wochenende eine tolle Kür abgeliefert."

Im Konzert der Großen überzeugte auch der Gastgeber. Als Drittbeste waren die Juniorinnen ins Finale der besten Fünf eingezogen. Nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Wettkampf feierte das Team die Bronzemedaille. Die übrigen drei gestarteten Mannschaften von Cheftrainerin Sabine Kölzer verpassten knapp das Finale der

Christin Großmann

Joshua Weinert

Nina Schmette

Sie sorgten für eine glänzende Organisation bei den Deutschen Meisterschaften Sabine Kölzer, Bafke Spang-Horna und Sabrina Hoffmann.

besten Fünf, wobei die Zweite der Juniorinnen und die Schülerinnen Sechste wurden und die Jungen auf Platz zehn landeten.
In der Landesauswahlmannschaft schaffte es Josuha Weinert mit seinem Team Silber zu gewinnen. Wie schon mit der Vereinsmannschaft gewannen Leonie Georg, Nina Schmette und Christin Großmann mit Hessen Bronze. Zudem feierte Josephin Beisheim eine glänzende Premiere bei ihrem Debüt in der Hessenauswahl.

Die einmal mehr sehr erfolgreiche Trampolinabteilung.

Im Rahmen des Deutschen Turnfestes wurden Sabine Kölzer und Markus Thurow im Pokalwettkampf Goldmedaillengewinner. Den Sprung auf das Treppchen in Mannheim gelang zudem Jan Thorben Balschun (2.) und im Synchron Jan Eike Horna/Joshua Weinert, während Sara Müller einen Podestplatz um 0,1 Punkte verpasste. Hessenmeistertitel für den TVD erturnten im Einzel Markus Thurow in der Turnerklasse. Bei den Nachwuchstitelkämpfen des Landesverbandes sicherte sich Nikita Werner Platz eins. Sebastian Fiedler/Markus Thurow im Synchron waren das beste hessische Paar der Turner. Mit der Mannschaft gewannen Nikita Werner, Jonas Schuh, Jan Eike Horna und Joshua Weinert. Gut vertreten ist der TVD auch im Funktionärsbereich auf Hessenebene. Christian Pulz wurde in diesem Jahr an die Spitze des Verbandes gewählt.
Welch gute Arbeit in Dillenburg geleistet wird, zeigen die Mannschaften der Oranienstädter. In der Bundesliga wurde als Fünfter nur knapp der vierte Platz verpasst. Eine hauchdünne Niederlage gegen die TSG Saar verhinderte die Platzierung hinter den topp Drei. Mehr als zufrieden war Abteilungsleiterin Bafke Spang Horna mit dem dritten Platz in der Oberliga. Ebenfalls auf dem Bronzerang in der hessischen Schülerliga die Nachwuchsmannschaft des TVD.

Rolf Schäfer

TVD - Wanderwoche

Zum zweiten Mal in Folge hatte die Wandergruppe der Turnabteilung in diesem Jahr für ihre traditionelle Wanderwoche wieder die sächsische Schweiz ausgesucht. In der Pension Waldidylle im Kurort Gohrisch waren die 16 Wanderer erneut gut untergebracht. Wenn das Wetter in diesem Jahr auch nicht so mitspielte, wurden doch wieder viele schöne Wanderungen unternommen.
Direkt nach der Ankunft am Sonntag wurde zum Kleinhennersdorfer Stein gewandert, wo der berühmte Sächsische Bergsteigerchor sein jährliches Konzert gab. Es folgte am nächsten Tag eine Wanderung rund um Gohrisch zum Pfaffenstein, der jedoch wegen des regnerischen Wetters leider nicht erklommen werden konnte. Bei Wanderungen durch das Kirnitzschtal zum kleinen Winterberg, zu den Zschirnsteinen, zum großen Winterberg und schließlich zum Lilienstein, die zum Teil über abenteuerliche Stiegen führten, konnten die Wanderer immer wieder phantastische Rundblicke über die Elbsandsteinlandschaft genießen. Eine Tagesfahrt nach Dresden, unter anderem mit einem Besuch der Frauenkirche, rundete eine schöne Wanderwoche ab.

Volleyball

Wenig Neues bzw. Erfreuliches gibt es aus der Volleyballabteilung zu berichten. Nachdem die TVD-Mixies in der Spielsaison 2012/2013 in der Hessenliga Mitte/Nord der Hessischen BFS (Breiten- und Freizeitsport)-Mixed-Runde einen recht guten 4. Abschluss-Tabellenplatz belegen konnten, stand im Frühjahr die Entscheidung an, ob trotz der sehr dünnen SpielerInnendecke die nächste Saison nochmals mit einem Wettkampf-Team in Angriff genommen werden solle. Kaum war der Entschluss dafür getroffen und die Mannschaftsmeldung für die Hessenliga (insgesamt gibt es in der hessischen BFS-Mixed-Runde 3 Bezirksligen und die übergeordnete Hessenliga) beim HVV abgegeben, schlug das Verletzungspech zu und dezimierte das Wettkampfteam so, dass um eine geordnete Spielsaison gefürchtet werden mußte. Und so taten sich die Mixed-Volleyballer in den bisherigen 6 Spielen der Runde auch sehr schwer, zu den Spieltagen die mindestens nötigen je 3 Spielerinnen und Spieler zusammen zu trommeln. Infolge dieser Personalprobleme liegt man nach der diesjährigen Vorrunde mit nur einem Sieg aus 6 Spielen leider nur auf dem letzten Platz unter 6 Teams, vielleicht verbessert sich die Personalsituation in der Rückrunde wieder etwas und die Mixies finden dann zu alter Spielstärke zurück. Aber der Zusammenhalt der „kleinen" Abteilung ist trotz der Personalmisere nach wie vor sehr gut, was sich bei einigen „sportlichen" Aktionen außerhalb des Hallen-Volleyballfeldes zeigte. So wurde gleich zweimal der Kuckucksweg rund um Eibach bewandert, einmal im Januar in der traditionellen Winterwanderung der Abteilung und zur Erholung von der matschigen, kalten und dunklen Erstaktion nochmals wunderbar schön im Mai. Und auch die Turnier- und Freiluft-Aktivitäten in der Zeit zwischen den Spielrunden kam nicht zu kurz, z. B. nahm ein Team des TVD beim 7. Westerwaldpokal 2013 in Driedorf teil und belegte unter dem Namen „Nixalsverdruss" Platz 6 von 13 Teams oder 6 Mixies wurden Zweiter beim 15. Quattro-Mixed-Beachvolleyballturnier 2013 des TV Hermannstein. Und im Sommer wurde auch wieder „Freiluft-Gevolleyballert" auf der Wiese vor der Villa Grün oder auf dem Beachfeld im Aquarena-Bad.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Volleyballinteressierte finden könnten, die einmal eine Trainingseinheit hautnah miterleben möchten, Gelegenheit dazu ist montags von 20:00 - 22:00 Uhr und donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr in der KSH Dillenburg. Volleyball-Grundkenntnisse wären dabei aber wünschenswert.

Dietrich Bellinger

péri

vermessungsbüro

dipl.-ing.

jean-christophe péri

öffentlich bestellter vermessungsingenieur

wilhelmstraße 10
35683 dillenburg
info@peri-vermessung.de

(02771) 32 089-0
(02771) 32 089-9
www.péri.de

Ihr Dach -
Unser
Handwerk

WELKER
Dachtechnik
GmbH & Co. KG

0 27 71 / 3 43 14
Dillenburg

BESCHRIFTUNG
BESCHILDERUNG
DRUCKSACHEN
TEXTILDRUCK
3D-BUCHSTABEN...
AP
WERBUNG
TEL: 02774 - 91 28 10
www.APWERBUNG.de

Der Schwimmspezialist für Groß & Klein

Badeanzüge, Bikinis, Badehosen, Schwimmanzüge, Schwimmhosen,
Pokale, Medaillen, Vereinsbedarf und vieles mehr

Ralf´s
Swim- & Sportswear Shop

NIKE speedo arena

Hauptstraße 30 - 35683 Dillenburg
Telefon 02771 / 320 88 77
hermann.r@t-online.de

Wandern

Auch im abgelaufenen Jahr gab es für die Wanderfreunde im TVD wieder viele Gelegenheiten, sich an verschiedenen Wanderungen zu beteiligen. Hieran haben wie in den Vorjahren nicht nur TVD-Mitglieder sondern auch Nichtmitglieder teilgenommen. Auf dem „Silberpfad" im Gebiet Dietzhölztal-Eschenburg wurde zweimal gewandert, und zwar sowohl bei der „verschneiten" Frühjahrswanderung (17. März) als auch bei der Herbstwanderung (27. Oktober). Dazwischen lagen die Wanderungen auf dem „Hörlepanoramaweg" bei Oberhörlen (21. April), im „Kellerwald" am Edersee (8. Juni) und „Rund um den Laacher See" (24. August). Die Jahresabschlusswanderung führte diesmal auf dem „Boxbachpfad" im Boxbachtal (16. November). Darüber hinaus konnten sich TVD-Wanderer an der „Gaufrühjahrswanderung" in Braunfels (4. Mai), der „Gauabendwanderung" in Herborn-Seelbach (21. September) sowie am Dillenburger Grenzgang (27. Dezember) beteiligen.

Schließlich wurde vom 21. bis 23. Juni wieder im Odenwald gewandert. Ausgangspunkt dieser Zweieinhalb-Tage-Wanderung war diesmal Beerfelden-Olfen. Einer kurzen Einlaufwanderung (6 km) noch am Freitag folgte am Samstag eine 14 Kilometer lange Tageswanderung. Bedingt durch die Großwetterlage wurde am Sonntag statt der vorgesehenen Wanderung der Kreisstadt Erbach ein Besuch abgestattet, wo der Gruppe bei einer Führung durch das Schloss Erbach unter anderem die Gräflichen Sammlungen gezeigt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt des Wanderjahres 2013 war wieder die traditionelle Wanderwoche, die vom 8. bis 15. September die TVD-Wandergruppe zum zweiten Mal in die Sächsische Schweiz führte. (siehe hierzu separaten Bericht)

Dieter Johannson

Wandertermine 2014 der Hauptabteilung Turnen

Sa - 15. März 2014 **Frühjahrswanderung auf dem „Eschenburgpfad"**
Abfahrt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle
Start der Wanderung um 9:30 Uhr am Sportplatz in Eiershausen
-Anmeldungen bei Dieter Johannson,
Tel.02774/1326 oder E-Mail: dieter.johannson@gmx.de-

So - 13. April 2014 **Wanderung auf dem „Rothaarsteig" zum Lahnhof**
Abfahrt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle
Start der Wanderung um 9:30 Uhr am Parkplatz Offdillner Bahnhof
-Anmeldungen bei Dieter Johannson, s.o.-

Sa - 26. April 2014 **Gaufrühjahrswanderung in Erda (5 + 10 km)**
Start der Wanderung um 10:00 Uhr an der Grillhütte in Erda
Anreise für TVD-Wanderer = individuell
-Anmeldungen bis 17.4.2014 bei Dieter Johannson, s.o.-

Sa - 31. Mai 2014 **Wanderung auf dem „Westerwald-Steig"**
Abfahrt um 8:30 Uhr an der Jahn-Turnhalle
Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben
-Anmeldungen bei Dieter Johannson, s.o.-

13. bis 15. Juni 2014 **Zweieinhalb-Tageswanderung im Odenwald**
(zwei Übernachtungen im „Lärmfeuer", Reichelsheim-Rohrbach)
Abfahrt am 13.6.2014 um 14:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle
-Anmeldungen bis Ende März 2014 bei Dieter Johannson, s.o.-
(Hinweis: die reservierten Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)

Sa - 19. Juli 2014 **Wanderung auf dem „Kindelsbergpfad" im Siegerland**
Abfahrt um 8:30 Uhr an der Jahn-Turnhalle
Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben
-Anmeldungen bei Dieter Johannson, s.o.-

13. bis 20. Sept. 2014 **Wanderwoche im Berchtesgadener Land**
(Übernachtung im „Haus Achental" in Berchtesgaden)
Abfahrt am 13.9.2014 um 8:00 Uhr vom REWE-Parkplatz
-Anmeldungen bis Ende März 2014 bei Dieter Johannson, s.o.-
(Hinweis: die reservierten Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)

Sa - 13. Sept. 2014 **Gauabendwanderung in Sinn-Fleisbach**
Start der Wanderung um 16:15 Uhr am Sportgelände „Auf der Hahn"
Anreise für TVD-Wanderer = individuell
-Anmeldungen bis 04.9.2014 bei Dieter Johannson, s.o.-

So - 19. Okt. 2014 **Wanderung auf dem „Trödelsteinpfad" bei Burbach**
Abfahrt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle
Start der Wanderung um 9:30 Uhr vom Wanderparkplatz Buchhellertal
-Anmeldungen bei Dieter Johannson, s.o.-

Sa - 15. Nov. 2014 **Jahresabschlusswanderung „Rothaarsteig um Dillenburg"**
Start der Wanderung um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle
-Anmeldungen bei Dieter Johannson, s.o.-

Sa - 27. Dez. 2014 **Grenzgang Dillenburg -Teil 1-**
Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben
-Informationen bei Bärbel Fingerhut,
Tel. 02771-34257 oder E-Mail: baerbel.fingerhut@gmx.de-

Nähere Einzelheiten zu den Wanderungen werden in der Presse oder durch Aushang an der Jahn-Turnhalle bekannt gegeben.

Impressum:

Verantwortlich für die Ausgabe:
Präsidium des TV 1843 Dillenburg j.P.
Jahnstraße 3, 35683 Dillenburg
Tel.: 02771-6402 - Fax: 02771-829355
Email: turnverein-dillenburg@t-online.de
Internet: www.tv-dillenburg.de (derzeit wird die Seite überarbeitet)
Bilder:
Mitglieder des TVD, Christian Röder,
Hessische Staatskanzlei
Inhalt und Textbearbeitung:
Eberhard Göbel (auch für alle nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge)
Auflage:
1000 Stück
Layout + Druck:
Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz,
Auf dem Überberg, 35764 Sinn-Fleisbach
Verteilung:
Andrea Drha (verantwortlich) und Team des TV Dillenburg

In eigener Sache…

Eine Publikation, wie diese Vereinszeitung, kann immer nur so umfangreich und informativ sein, wie es die Beiträge und Bilder ermöglichen. Seit nunmehr acht Jahren ist den Mitgliedern und Abteilungen bewusst, dass es die Vereinszeitung in dieser Aufmachung gibt. Die Herausgabe erfolgt vor der Mitgliederversammlung. Leider ist immer wieder festzustellen, dass Berichte (zu) spät, Bilder mit (ganz) niedriger Auflösung „geliefert" werden. Das macht die rechtzeitige und qualitativ gute Umsetzung schwer.
Gerne nehme ich zukünftig Vorschläge und Themen von allgemeinem Interesse auf. Bitte sprecht mich an oder nehmt Kontakt mit mir oder dem Präsidium auf. Dafür wäre ich sehr dankbar!
Gerne bin ich auch bereit, zu einem Fototermin in die Übungsstunden zu kommen, damit Bildmaterial vorhanden ist und verwendet werden kann. Ich freue mich auf Ihr/Euer Mitwirken.

Eberhard Göbel

Trainingsplan

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Eltern und Kind	Mi	15:30 - 17:00	1 ½ - 4 Jahre	TV - Halle
Kinderturnclub	Mo	16:00 - 17:15	6 - 13 Jahre weiblich	TV - Halle
	Do	15:00 - 16:30	4 - 6 Jahre allgemein	TV - Halle
Leistungsturnen	Di	16:30 - 20:00	5 - 12 Jahre männlich	WvO
		16:30 - 19:30	weibliche u. männliche Anfänger	WvO
		16:30 - 19:30	5 - 8 Jahre weiblich	WvO
	Mi	16:30 - 19:00	5 - 12 Jahre männlich	WvO
		16:30 - 19:30	weiblich allgemein	WvO
	Do	16:30 - 19:30	weiblich u. männlich	WvO
		19:30 - 21:00	weiblich u. männlich	WvO
	Fr	16:30 - 19:30	5 - 12 Jahre männlich	WvO
		16:30 - 20:00	weiblich allgemein	WvO
Frauengymnastik	Mo	9:30 - 10:30	Frauen allgemein	TV - Halle
		18:00 - 19:00	Frauen allgemein	TV - Halle
	Di	18:00 - 19:30	Frauen allgemein	NOH Teil 3
		20:00 - 21:30	Frauen allgemein	TV - Halle
	Mi	10:00 - 11:30	Seniorinnen	TV - Halle
	Do	19:00 - 20:15	Frauen allgemein	TV - Halle
Gymnastik und Tanz	Mo	16:30 - 18:00	8 - 10 Jahre	WvO
		18:00 - 19:30	11- 15 Jahre	WvO
	Do	16:30 - 18:00	11 - 15 Jahre	GYM
	Fr	16:30 - 18:00	ab 15 Jahre	GYM
Jazztanz	Mo	19:30 - 21:00	Tanzgruppe	NOH Teil 1
	Fr	18:00 - 20:00	Tanzgruppe	GYM
Zumba	Mi	19:30 - 20:30	Allgemein	TV - Halle
Aerobic	Di	19:30 - 20:30	Allgemein	WvO
Türkische Volkstanz- u. Folkloregruppe	Fr	20:00 - 21:30	Kinder, Jugendliche u.Erwachsene	GYM
	So	14:00 - 17:00	Kinder, Jugendliche u.Erwachsene	GYM
Männerturnen/-gymnastik	Di	09:30 - 11:00	Senioren	TV - Halle
Wirbelsäulen-gymnastik	Mi	16:30 - 17:30	Allgemein	GYM
	Do	09:30 - 10:30	Allgemein	TV - Halle
		10:45 - 11:45	Allgemein	TV - Halle
Prellball	Fr	20:00 - 22:00	Männer allgemein	GYM
Trampolin	Mo	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
	Di	16:50 - 19:30	Anfänger nach Rücksprache	NOH Teil 1
	Mi	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
	Do	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
Judo	Mo	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene Jgd.	GYM
		18:30 - 20:00	Fitness-Methoden-Mix	GYM
	Fr	16:00 - 18:00	Kinder allgemein (auch Anfänger)	TV - Halle
		18:00 - 20:00	Jugend und Erwachsene	TV - Halle
Indiaca	So	10:00 - 11:30	Erwachsene	TV - Halle
Badminton	Di	18:00 - 19:30	1. Mannschaft Erwachsene (Teilnahme nur nach Rücksprache!)	NOH Teil 3 + 4
	Mi	18:00 - 19:30	Kinder+Jugendliche bis 18 Jahre / Anfänger! Einstiegsalter 7 Jahre!	NOH Teil 2 - 4
		19:30 - 21:00	Erwachsene	NOH Teil 1 - 4
	Do	17:00 - 19:30	Schüler- u. Jugendmannschaft (Teilnahme nur nach Rücksprache!)	NOH Teil 2
	Fr	17:00 - 19:00	Allgemein (findet nur zwischen den Oster- und Herbstferien statt)	NOH Teil 1 - 4

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Basketball	Mo	18:00 - 19:30	Jugend U14 (Oleg) Einstiegsalter 9-10 Jahre!!	KSH
	Mi	19:00 - 20:30	Jugend U18 (Thomas)	KSH
		19:00 - 21:00	Herrentraining (Christoph)	KSH
	Fr	18:00 - 19:30	Jugend U14 (Oleg)	KSH
		17:30 - 19:30	Jugend U18 (Thomas)	KSH
Fechten	Di	16:30 - 18:00	Anfänger	TV - Halle
		18:00 - 20:00	Anfänger/Schüler	TV - Halle + GYM
		18:00 - 20:00	Fortgeschrittene	TV - Halle + GYM
		19:00 - 21:00	Aktive	TV - Halle + GYM
		19:00 - 21:00	Junioren	TV - Halle + GYM
	Do	18:00 - 19:30	Schüler	TV - Halle + GYM
		19:30 - 21:00	Aktive	TV - Halle + GYM
Lauftreff	Di	18:00	Allgemein	Stadion Haiger
	Mi	18:00	Allgemein	Tal Tempe (Sommer)
		19:00 - 20:30	Allgemein	GYM (Winter)
	Sa	08:00	Allgemein	Herborn-Burg (alte Burger Landstr., Ortseingang Burg gegenüber Bürgerhaus)
Ski - Gymnastik	Fr	19:00 - 20:30	Allgemein	Halle Roteberg-Schule
Tischtennis	Mi	17:30 - 19:30	Allgemein	TV - Halle
Sportabzeichen	Mi	17:00 - 19:30 (Mai - Okt.)	Allgemein	WvO -Sportgelände
Wandern	Wanderungen werden per Aushang an der TVD Halle bekannt gegeben.			
Leichtathletik	Mo	17:00 - 18:30	Schülertraining ab 8 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter)
		16.30 - 18.00	Schülertraining ab 8 Jahre	Stadion Dbg. (Sommer)
		17:30 - 19:30	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)
	Mi	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)
		19:00 - 20:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	„Kraftraum" NOH
	Fr	16:30 - 18:00	Schüler ab 6 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)
		17:00 - 18:00	„MINITEAM" ab 4 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)
		18:00 - 20:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)
Volleyball	Mo	20:00 - 22:00	Allgemein	KSH
	Do	19:30 - 21:30	Allgemein	KSH
Gesundheitssport Beratung u. Anmeldung über die Abteilungsleiterin Fr. C. Göbel Tel. 02772 / 646805 claudia.goebel@email.de	Mo	20:00 - 22:00	Herzsport mit Verordnung (Rehasport)	TV - Halle (mit ärztlicher Betreuung)
	Di	16:00 - 16:45	Orthopädie Stütz- u. Bewegungsapparat (Rehasport)	TV - Halle + GYM
	Mi	10:00 - 11:00	Herzsport mit Verordnung (Rehasport)	TV - Halle (mit ärztlicher Betreuung)
		10:00 - 11:30	Gesundheitssport Nordic-Walking	Tal Tempe
	Do	09:30 - 10:15	Orthopädie Stütz- u. Bewegungsapparat (Rehasport im Wasser)	Aquarena Bad

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Gesundheitssport Gesundheitssport Beratung u. Anmeldung über die Abteilungsleiterin Fr. C. Göbel Tel. 02772 / 646805 claudia.goebel@email.de	Do	10:30 - 11:15	Orthopädie Stütz- u. Bewegungsapparat (Rehasport)	GYM
		12:30 - 13:15	Orthopädie Stütz- u. Bewegungsapparat (Rehasport im Wasser)	Aquarena Bad
	Sa	10:00 - 12:00	Rehasport für Menschen mit einer geistigen Behinderung (GB)	TV - Halle
		10:15 - 11:00	Orthopädie Stütz- u. Bewegungsapparat (Rehasport im Wasser)	Aquarena Bad
Selbstbehauptung / Selbstverteidigung Anmeldung über die Abteilungsleiterin Fr. C. Göbel Tel. 02772 / 646805 claudia.goebel@email.de	Fr	10:30 - 12:00	Frauen und Mädchen (Rehasport) Kursdauer: 14 Wochen (1 x wöchentlich)	GYM
OBELDICKS Anmeldung über die Kinderarztpraxis Hr. Dr. med. R. Mader Tel. 02771 / 82083 obeldicks-dillenburg@gmx.de	Mo	15.00 - 16.30	1-jähriges Therapieprogramm für stark übergewichtige Kinder und ihre Eltern	TV - Halle, GYM, Vereinsheim
SafariTurnKids Anmeldung über die Abteilungsleiterin Fr. C. Göbel Tel. 02772 / 646805 claudia.goebel@email.de	Mo	16.30 - 17.30	Präventionskurs - für übergewichtige Kinder von 8 bis 12 Jahren Kursdauer: 12 Wochen (1 x wöchentlich)	GYM
Schwimmen	Mo	15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
	Di	15:45 - 17:00	Nachwuchsgruppe II	Aquarena - Bad
		15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		16:45 - 17:45	Seepferdchengruppe	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
	Mi	17:30 - 19:00	Kids Athletiktraining	GYM
	Do	16:30 - 17:30	Gymnastik	NOH
	Do	15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		16:30 - 17:30	Gruppe Gymnastik	GYM
		16:45 - 17:45	Seepferdchengruppe	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
	Fr	15:45 - 17:00	Nachwuchsgruppe II	Aquarena - Bad
		15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	E-Kader HSV	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
	Sa	09:45 - 12:00	Leistungsgruppen LLZ	Aquarena - Bad
		13:45 - 16:00	dto.	Aquarena - Bad
	So	09:45 - 12:00	Leistungsgruppen LLZ	Aquarena - Bad
		13:45 - 16.00	dto.	Aquarena - Bad

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Wassergymnastik	Mo	17:00 - 18:00	Frauen + Ehepaare	Aquarena - Bad
		18:30 - 19:30	Frauen	Aquarena - Bad
	Di	16:30 - 17:30	Frauen	Aquarena - Bad
		18:00 - 19:00	Frauen	Aquarena - Bad
	Do	10:30 - 11:30	Frauen + Männer	Aquarena - Bad
Schwimmkurse Dauer: über 6 Wochen (2 x pro Woche) Anmeldung über die Schwimmlehrerin: Fr. Petra Lange Tel. 02771 / 812494 lange.dillenburg@web.de	Mo	15:45 - 17:00	Kinder ab 5 Jahre	Aquarena - Bad
	Fr	15:45 - 17:00	dto.	Aquarena - Bad
	Mo	16:45 - 18:00	Kinder ab 6 Jahre	Aquarena - Bad
	Fr.	16:45 - 18.00	dto.	Aquarena - Bad
	Di	15:45 - 17:00	Kinder ab 5 Jahre	Aquarena - Bad
	Do	15:45 - 17:00	dto.	Aquarena - Bad

Erklärung zu den Trainingsstätten:

TV Halle/GYM:	Halle des Turnverein 1843 j.P. Dillenburg, Jahnstraße 3, Dillenburg
NOH:	Nassau-Oranien-Halle, Mühlenweg 1, Dillenburg
WvO:	Turnhalle der Wilhelm-von-Oranien-Schule, Jahnstraße 1, Dillenburg
KSH:	Kreissporthalle, Uferstraße 22, 35683 Dillenburg, (Halle an den Beruflichen Schulen)
Aquarena-Bad:	Stadionstraße, Dillenburg
Stadion Dillenburg:	Stadionstraße, Dillenburg

Stand: 02/2014 DH

Umstellung auf SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,
auch wir mussten aufgrund der gesetzlichen Vorgaben das Bankeinzugsverfahren auf SEPA-Lastschrift umstellen. Dies sollte laut Vorgaben der Bankinstitute bis spätestens 28. Februar 2014 geschehen.
Das Präsidium hatte sich dazu entschlossen, jedem Mitglied einen Cent zu überweisen und im Feld „Text" auf die Umstellung mit der Angabe der notwendigen Informationen dem nach zu kommen.
Mit dem System unserer Hausbank, der Sparkasse Dillenburg, war dies jedoch nicht umsetzbar. Dieser Weg war nur möglich, wenn wir jedem Mitglied einen Cent abbuchen würden. Da dies im Vergleich zu erheblichen Einsparungen - einer mittleren dreistelligen Summe - gegenüber einer postalischen Nachricht mit sich brachte, hat sich das Präsidium zu diesem Schritt entschieden. Wir möchten an dieser Stelle daher ausdrücklich unser Vorgehen an dieser Stelle erläutern und stellen natürlich jedem Mitglied anheim, wie es mit der 1-Cent-Forderung umgeht. Zunächst wollten wir in jede Vereinszeitung einen „Glückcent" kleben, sind jedoch wegen des erheblichen Aufwandes wieder davon abgekommen. Er kann aber gerne in der Geschäftsstelle abgeholt werden…
Sollte dieses Vorgehen bei Ihnen/Euch zu Verwunderung, Verärgerung oder Nachfragen geführt haben, hoffen wir mit diesen Erläuterungen die Sachlage aufgeklärt zu haben.
Wir bitten - auch im Nachhinein - um Ihr/Euer Verständnis.
Das Präsidium

FÖRDERVEREIN des TV 1843 DILLENBURG E. V.

Dillenburg, 12.02.2014
An alle Mitglieder des Fördervereins des TV 1843 Dillenburg e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied!
Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung unseres Vereins laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Termin: 31. März 2014
Ort: Vereinsheim des TV 1843 Dillenburg
Beginn: 19:30 Uhr
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Wahl des/der Protokollführers/-führerin
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
   a) des Schatzmeisters
   b) des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Neuwahl des Vereinsausschusses
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich dem Vorstand zuzuleiten.

Um eine nochmalige Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu vermeiden, bitten wir Sie um ein zahlreiches Erscheinen. Hierüber würden wir uns freuen.
Der Jahresbeitrag für das Jahr 2014 wird nach der Mitgliederversammlung eingezogen. Teilen Sie bitte eine Änderung Ihrer Bankverbindung bis spätestens 31.03.2014 dem Schatzmeister schriftlich oder per E-Mail mit (Gerd.Bender@t-online.de). Mögliche durch eine falsche Bankverbindung oder durch Nichteinlösung entstehenden Bankkosten sind von Ihnen zu tragen.
Der Beitragseinzug erfolgt erstmals mittels des neuen SEPA-Verfahrens. Hierüber wurden Sie bereits vor einem Jahr zusammen mit dem Beitragseinzug informiert. Auf Ihrem Kontoauszug erscheint nach dem Einzug Ihre Mandatsreferenznummer (entspricht Ihrer Mitgliedsnummer) und unsere Gläubiger ID: DE93ZZZ00000208397.

Mit sportlichen Grüßen
FÖRDERVEREIN DES TV 1843 DILLENBURG
Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Johannson
1. Vorsitzender

GEMEINSAM INNOVATIONEN **VORANTREIBEN**

Carina Bernhardt und Patrick Horch

Wir entwickeln die Zukunft – und das seit mehr als 500 Jahren. Als ebenso traditionsreiches wie zukunftsorientiertes Unternehmen suchen wir ständig nach engagierten Auszubildenden, die mit uns gemeinsam die Herausforderungen von morgen annehmen und unseren Status als internationaler Technologieführer in die Zukunft tragen. Sei dabei, unterstütze uns bei der Entwicklung innovativer Produkte, Technologien und Fertigungsprozesse.

Starte Deine berufliche Zukunft bei der Isabellenhütte!
StudiumPlus Studierende/r, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Oberflächenbeschichter/-in, Fachinformatiker/-in, Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in, Physiklaborant/-in, Mechatroniker/-in, Verfahrensmechaniker/-in, Technischer Produktdesigner/-in, Fertigungsmechaniker/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in

Informationen zu diesen Berufen und weiteren Einstiegsmöglichkeiten findest Du immer aktuell unter: **www.isabellenhuette.de/unternehmen/karriere**

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG · 35683 Dillenburg · www.isabellenhuette.de

ISABELLENHÜTTE
Innovation aus Tradition

JOB 2013

Auf der Erfolgswelle mit dem Original der Allfinanz.

Zielstrebigkeit, Leistungsbereitschaft und Fleiß. Das sind die Werte, die uns mit Spitzensportlern, wie dem Weltklasseschwimmer Paul Biedermann verbinden. So unterstützen wir auch den TV 1843 Dillenburg.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Start. Bauen Sie auf das Original der Allfinanz und verleihen Sie Ihren Finanzen Auftrieb. Finden Sie Ihren persönlichen Vermögensberater bei uns.

Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Informationen unter: **www.dvag.de**